der esperantist

Mitteilungsblatt der Esperantofreunde der DDR im Deutschen Kulturbund

7. Jahrgang Nr. 47 Mai–Juni 1971 30 Pf

Historia jaro

Ni ĉiuj atente sekvas la nacian kaj internacian evoluojn, des pli, ĉar ni kiel esperantistoj ja havas specialan rilaton al la sociaj problemoj: Certarilate ni estas ambasadoroj de nia lando, klarigante la problemojn de nia nacia evoluo al la alilanda amiko. Inverse ni estas konfrontitaj kun problemoj de aliaj landoj, diskutante ilin kaj tiel kleriĝante mem. Kaj tio estas bona kaj avantaĝo de la rekta kontaktiĝo helpe de la internacia lingvo Esperanto. Multe da interesaj problemoj alportas al ni la kuranta jaro. En nian konsciencon pli frape ol antaŭe trafis la historia unuiĝo de la du germanaj laboristaj partioj, SPD kaj KPD al SED. „Unuiĝintaj ni estas fortaj", jen malnova slogano kun daŭra kaj ĉiam plie aktualiĝanta vero.

La Socialista Unuiĝinta Partio spite al ĉiuj obstakloj kreis el la „nenio", en alianco kun ĉiuj progresivaj fortoj de nia popolo fortan socialisman germanan ŝtaton. Tio estas la nepridisputebla vero, kiun ni esperantistoj portu en ĉiun landon.

Ni ĉiuj ankoraŭ staras sub la forta impreso de la XXIV-a Partitago de KPSU, kiu donis sciencan analizon de la internacia aktualo kaj skizis la grandiozan pluan evoluon de Soveta Unio. Informiĝinte pri la VIII-a partitago de la Socialista Unuiĝinta Partio ni devas serioze studi tiujn materialojn kaj sekvi la aliajn partitagojn de la frataj socialismaj landoj. Sur ĉiuj ebenoj, en ĉiuj sferoj de la politika, ekonomia kaj kultura vivo la integriĝo de la socialismaj landoj ĉirkaŭ Soveta Unio pli kaj pli videbliĝas alportante gravajn sukcesojn.

Kial tio ne validu ankaŭ por la esperantomovado? Ĉiu esperantisto de GDR kaj ĉiu grupo studu atente la menciitajn dokumentojn, komprenu la gravajn decidojn de la VIII-a partitago kaj faru ĉion eblan por servi al la propra ŝtato kaj la fortigo de la socialisma ŝtataro.

Ni kreu mondon, en kiu Esperanto estas sukcesa! Sed tiu mondo estos senmilita, justaorda, socialisma!

Traditionen

Fortsetzung und Schluß der Auszüge aus dem Referat des Vorsitzenden des ZAK Esperanto der DDR, Bundesfreund Rudi Graetz, gehalten auf der Tagung des ZAK vom 20./21. 2. 1971 in Berlin.
(Der erste Teil erschien in Nr. 46)

Bundesfreund Graetz ging dann auf die Entwicklung der bürgerlichen deutschen Esperanto-Bewegung ein:

„... Wenn wir uns jetzt der bürgerlichen Esperanto-Bewegung zuwenden und ihrer profaschistischen Haltung während der Hitlerzeit, so darf nicht übersehen werden, daß es viele bürgerliche Esperantisten gab, die wirklich aufrichtig humanistische Ziele verfolgten, und die ehrlich um diese Ziele gerungen haben.

Die Führer des DEB aber waren auch nach dem 1. Weltkrieg nicht bereit, die neutralistischen Positionen des DEB aufzugeben und ein politisches Engagement für den Fortschritt zu suchen. Durch diese politische Isolierung und Sterilität wurde der Boden vorbereitet für den späteren Verrat und die profaschistische Haltung bürgerlicher deutscher Esperantisten.

Anfang der 30er Jahre bemühte sich der DEB unter dem Druck der faschistischen Entwicklung in Deutschland „zu überleben". Er ließ sich dann nach dem Machtantritt Hitlers „gleichschalten" und versuchte, dem faschistischen Deutschland zu dienen bzw. sich ihm anzupassen. Der Verrat erfolgte sofort nach der Machtübernahme durch Hitler.

Im Deutschen Esperantist Nr. 1/1934 auf Seite 2 können wir lesen: „Durch die von der vorjährigen Hauptversammlung des Deutschen Esperanto-Bundes (DEB) in Köln vollzogene Gleichschaltung des Bundes ist dieser von einer satzungsgemäßen Verpflichtung befreit worden. Der Bund hat nunmehr die Möglichkeit, auch politisch tätig zu sein, wenn dies zu seinem eigenen Besten und zum Besten des Vaterlandes erforderlich ist. Ebenso kann jedes einzelne Mitglied des DEB innerhalb und außerhalb des Bundes mit Hilfe des Esperanto eine politische Tätigkeit entfalten, soweit sie — selbstverständlich — mit den Richtlinien der deutschen Reichsleitung im Einklang steht ...".

Und weiter geht es bis zur Rassenhetze:

„Dr. Zamenhof, der Schöpfer unserer Welthilfssprache, war ein Jude. Er war nicht einer von der Art, wie wir sie in den vergangenen Jahren zum Schaden unseres Vaterlandes in erschreckender Menge in Deutschland vertreten haben."

Wie im ersten Weltkrieg stellte der DEB seine Tätigkeit auch jetzt wieder in den Dienst der Lügenpropaganda.

Der Deutsche Esperantist veröffentlichte eine mehr als 6 Seiten umfassende Rede Hitlers, die außerdem noch in einem Sonderdruck erschien. Die Vereinigung Sächsischer Lehrer gab ein vierseitiges Informationsblatt „La Nova Germanlando" in 10 000 Exemplaren heraus. Diese Druckschriften wurden in 70 Länder verschickt. Das Pamphlet der sächsischen Lehrer zeigte den „schlechten" Einfluß der Juden im öffentlichen Leben Deutschlands auf und gehörte mit seiner nicht zu übersehenden antisemitischen Tendenz zu den übelsten Machwerken, die jemals in der Sprache Zamenhofs erschienen sind.

Die „Gleichschaltung“ wurde auf der Hauptversammlung des DEB vom 29. Juli 1933 durchgeführt, die entsprechende Satzung des DEB wurde am 20. August 1933 in Kraft gesetzt ...“

Aber auch faschistische Kräfte waren bemüht, unverhohlen Esperanto ganz in den Dienst des Faschismus zu stellen, wie der Vorsitzende des ZAK zeigte: „... Im Februar 1931 wurde die nationalsozialistische Esperanto-Bewegung gegründet, die von Anfang an die Sprache ausschließlich Hitler und seinen Zielen zur Verfügung stellte.

Die Gründung der „Nationalsozialistischen (später „Neuen“) Deutschen Esperanto-Bewegung“ im Jahre 1931 zeigt die völlige Unhaltbarkeit der Neutralitätstheorie auf und liefert den bisher in der Esperanto-Bewegung eklatantesten Beweis für ihre Gefährlichkeit. Mit der Gründung der NDEB wurde das humanistische Grundanliegen vieler ehrlicher deutscher Esperantisten ins groteske Gegenteil verkehrt.

Die Satzungstafel des Nationalsozialistischen Deutschen Esperanto-Bundes umfaßte zehn Punkte, darunter folgende:

1. Der Nationalsozialistische Deutsche Esperanto-Bund ist ein Propaganda-Bund
   a) zur Abwehr der jüdisch-marxistischen, kommunistischen und antideutschen Greuelpropaganda;
   b) zur Verbreitung der Esperanto-Sprache für weitestgehende Verwendung im Dienste der Nation ...

... Der DEB schreibt im Deutschen Esperantist Nr. 1/1934 auf Seite 4 zu diesem Programm:

„Bringt das Programm der NDEB für uns alte Kämpfer der Esperanto-Bewegung in Deutschland etwas Neues? Nein: es enthält nichts, was wir nicht schon längst unseren Bund und auch als einzelne propagiert und in die Praxis bereits umgesetzt haben oder umzusetzen als unsere Aufgabe ansehen. Die NDEB könnte also, wenn sie sich dem DEB anschlösse, in gemeinsamer Arbeit, die weit wirksamer wäre als ein Nebeneinander-Arbeiten, an der Bereicherung der gemeinsamen Ziele mitwirken ...“

Man wetteiferte also darum, als gute Nationalsozialisten zu gelten. Die Haltung des DEB ist natürlich nicht gleichzusetzen mit der der NDEB. Der DEB versuchte ständig, zwischen „vaterländischer Pflicht“ und noch verbliebenem Neutralismus hin und her zu operieren, um zu überleben. Bundesfreund Graetz schätzte die neutralistische und offen reaktionäre Haltung ein:

„... Aber die Bemühungen beider Organisationen (des DEB und der NDEB) durch eine verräterische Haltung an den wahren Interessen der Esperantisten und ihren humanistischen Idealen, im faschistischen Deutschland zu überleben, waren auf Grund des starken Gegensatzes zwischen der faschistischen Ideologie und der bürgerlich-pazifistischen Haltung zum Scheitern verurteilt. Der Widerspruch zwischen faschistischer Ideologie und dem Prinzip der Gleichberechtigung der Sprachen und der Völkerverständigung ist unüberwindbar. Die humanistische Vorstellung schließt die faschistische aus ...“

Zusammenfassend erklärte der Vorsitzende des ZAK:

„... In der Deutschen Demokratischen Republik wurden auch auf dem Gebiet der Esperanto-Arbeit aus der Geschichte die richtigen Lehren gezogen. Der Zentrale Arbeitskreis Esperanto der DDR im DKB und alle ihm nachgeordneten Leitungsgremien der Esperantisten arbeiten auf der Grundlage von Richtlinien und Beschlüssen, die die fortschritt-

La kunmetitaj tempoformoj de verboj

Kiel konate, la kunmetitaj tempoformoj de verboj en Esperanto formiĝas el la helpa verbo (esti) kaj la respektiva aktiva aŭ pasiva participo. Por ekkoni la ĝustan signifon de tiaj formoj por germanoj estas utile, unue traduki ilin laŭvorte. Post tio oni facile trovos la ĝustan germanan formon.

Kiel ekzemplo servu la verbo „demandi“:

Mi **estas** demand*anta* = ich **bin** frag*end* = ich frage (gerade)
Mi **estas** demand*inta* = ich **bin** frag*end gewesen* = ich habe gefragt
Mi **estas** demand*onta* = ich **bin** fragen *werdend* = ich bin im Begriff, zu fragen
Mi **estis** demand*anta* = ich **war** frag*end* = ich fragte (gerade)
Mi **estis** demand*inta* = ich **war** frag*end gewesen* = ich hatte gefragt
Mi **estis** demand*onta* = ich **war** fragen *werdend* = ich war im Begriff, zu fragen
Mi **estos** demand*anta* = ich **werde** frag*end* **sein** = ich werde (gerade) fragen
Mi **estos** demand*inta* = ich **werde** frag*end gewesen* **sein** = ich werde gefragt haben
Mi **estos** demand*onta* = ich **werde** fragen *werdend* **sein** = ich werde im Begriff sein, zu fragen
Mi **estas** demand*ata* = ich **bin** *ge*fragt = ich werde gefragt
Mi **estas** demand*ita* = ich **bin** *ge*fragt *worden* = ich bin gefragt worden
Mi **estas** demand*ota* = ich **bin** *ge*fragt *werdend* = man ist im Begriff, mich zu fragen
Mi **estis** demand*ata* = ich **war** *ge*fragt = ich wurde gefragt
Mi **estis** demand*ita* = ich **war** *ge*fragt *worden* = ich war gefragt worden
Mi **estis** demand*ota* = ich **war** *ge*fragt *werdend* = man war im Begriff, mich zu fragen
Mi **estos** demand*ata* = ich **werde** *ge*fragt **sein** = ich werde gefragt werden
Mi **estos** demand*ita* = ich **werde** *ge*fragt *worden* **sein** = ich werde gefragt worden sein
Mi **estos** demand*ota* = ich **werde** *ge*fragt *werdend* **sein** = man wird im Begriff sein, mich zu fragen

Klaus-Dieter Düngert, Magdeburg

---

lichen Traditionen der Arbeiter-Esperanto-Bewegung Deutschlands fortführen und für die heutigen Bedingungen zur Stärkung der Republik und zur breiteren Nutzung des Esperanto schöpferisch anwenden. Erstmalig in der Geschichte der deutschen Esperanto-Bewegung wurden somit die Interessen der Gesellschaft mit den persönlichen Interessen der Esperantisten in Übereinstimmung gebracht. Die Esperantisten der DDR arbeiten zum Wohle ihrer Republik und beteiligen sich aktiv am antiimperialistischen Kampf. Sie arbeiten auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus, des sozialistischen Internationalismus und der Weltfriedensbewegung.

In Vorbereitung des VIII. Parteitages der SED gilt es daher, alles zu tun, damit die revolutionären Ideen der fortschrittlichen Arbeiter-Esperantisten und die geschichtlichen Erfahrungen stärker als bisher in jeder Esperanto-Gruppe des Deutschen Kulturbundes lebendig werden, und dazu wünschen wir viel Erfolg.“

Poemoj de Heinrich Heine en Esperanto

Jen grandegan entreprenon majstre realigis la konata duopo *Kálmán Kalocsay* kaj *Gaston Waringhien.* Ne germano sed hungaro kaj franco tradukis en pli ol dudekjara laboro grandan elekton el la riĉa poemaro de Heinrich Heine (Hajnriĥ Hajne), la plej grava germana poeto kaj publicisto de la 19-a jarcento. Unue ligita kun la romantika germana literaturo li trovis la vojon al popoleska parolo de l'verso, kreis ampoemojn de granda profundo kaj simpla beleco. Ĉiuj poetoj, ankaŭ el Esperantio, legu Heine, por kompreni, ke ne la nekomprenebla, supermodernisma verso peras profundajn emociojn sed la artisme forĝita, bela, simpla. Jen du specimenojn:

„Mi demandas frumatene:
venos la trezor'?
Mi lamentas vespervene:
ah' ŝi restis for.

Nokte mi baraktas lite,
trista sendormul';
tage vagas mi sonĝvide,
kiel somnambul'."

Danĝer', danĝer'! — sonoriloj alarmas.
Ho ve, mi la kapon perdis for.
Printempo kaj du okuloj belaj
konspiris kontraŭ mia kor!

Printempo kaj du okuloj belaj
relogis la koron al amdelir'.
Mi kredas, ke l'rozoj kaj najtingaloj
implikis sin grave en ĉi konspir'.

Ĉe Heinrich Heine ni trovas la pluevoluon de ĉiuj progresivaj literaturaj kaj ideaj tendencoj de sia tempo al revolucia demokratia armilo.

Lia verkaro same kiel tiu de Büchner efikis prepare al la unua germana burĝa revolucio 1848. Li sin sentis tamburisto de la revolucio kiel li esprimis en „Himno" (1830):

„Mi estas la glav', mi estas la flamo.

Mi al vi lumigis en la tenebroj, kaj kiam komenciĝis la batalo, mi skermis antaŭe en la unua vico.

Ĉirkaŭ mi kuŝas la kadavroj de miaj amikoj, sed ni venkis. Ni venkis, sed ĉirkaŭ mi kuŝas la kadavroj de miaj amikoj. En la jubilajn triumfkantojn miksiĝas la ĥoraloj de l'festo funebra. Sed ni ne havas tempon por ĝojo, nek por funebro. Denove ekbruas la tamburoj, temas pri nova batalo. —

Mi estas la glav', mi estas la flamo."

Granda estis lia amo al Germanio, lia patrio, kiun li devis forlasi, sub la premo de la reakciularo prusa, en 1831. Pli kaj pli akriĝis lia plumo skurĝante la spirite sterilan feŭdalismon germanan.

Tre konata estas la versverko „Germanio — vintra fabelo", kiun li verkis post vizito de sia patrino 1844.

Klarvida analizo de la socio kaj la ironiigo de ties malperfektaĵoj en brule brila lingvo distingas Heinrich Heine en ĉi versverko. Ĝian formiĝon grave influis la amikeco kun Karl Marx. Jen kiel li priskribas siajn sentojn aŭdante ĉe la landlimo harpistinon kanti sentimentale kaj falsvoĉe pri pli bona mondo postmorta:

Ŝi kantis pri la am' kaj amdoloro
kaj sinofero kaj renkonto
revida supre, kie ĉesas ĉiuj
doloroj, en pli bona mondo.

Ŝi kantis pri l'mizera valo tera,
pri l'ĝojoj, kiuj tuj disfluas,
pri l'transa mondo, kie la animoj
eternan ĝojekzalton ĝuas.

Ŝi kantis oldan kanton de rezigno,
ejapopejon[1] *ĉiellandan,*
per kiu oni enlulas, se ĝi grumblas,
popolon, la bubaĉon grandan.

Mi konas tiun kanton kaj la tekston
kaj la aŭtorojn, kaj mi scias,
ke en sekreto ili trinkas vinon,
kaj en predikoj akvon krias.

Nun novan kanton kaj pli bonan kanton
amikoj, volas mi poeti:
ni volas jam ĉie tie sur la tero
la landon de l'ĉielo meti.

Ni volas esti sur la ter' feliĉaj,
ne volas de mizer' perei!
Ne fordiboĉu pigra ventro, kion
fervoraj manoj penis krei!

Da bona pano ja sufiĉe kreskas
por ĉiu hominfan' ĉi-tie
kaj rozoj, mirtoj, belo kaj plezuro,
kaj sukerpizoj ne malplie!

Jes, sukerpizojn jam al ĉiu homo,
tuj kiam krevas ŝel' de l'beroj,
kaj la ĉielajn altojn ni translasu
al la anĝeloj kaj paseroj!

Se post la mort' flugiloj al ni kreskos,
vi estos de ni vizitataj
en la ĉielo, kaj ni manĝos tie
el tortoj, kukoj plej beataj.

---

[1]) ejapopejo „Lulkanto" (laŭ onomatepoea vorto): Heine vortludas kun „epopeo".

Plua grava verko, kiu aperis kiel frukto de la amikeco kun Karl Marx, estis „La sileziaj teksistoj“. En ĉi-tiu poemo-influita de la ribelo de l'sileziaj teksistoj, 1844 – li pentras la proletaron sen iu falsa sentimentalo, kiel reala potenco pereigonta la feŭdalisman reakcian reĝimon.

La teksistoj

L'okuloj mornaj sen larm' rigidas,
dentgrince ĉe sia teksil- ili sidas
Tombtolon ni teksas por vi, Germani',
trioblan malbenon enteksu ni!
Ni teksas, ni teksas.

Malben' al idolo, al kiu ni preĝis,
dum nin la malsato kaj frosto sieĝis.
Ni vane esperis, atendis helpvoke,
li nur mistifikis nin trompe kaj moke.
Ni teksas, ni teksas.

Malben' al la falsa patruj', kie nura
malindo kreskas kaj hont' malpura,
kaj frue tretataj la floroj, la ĝermoj,
en putro kaj ŝimo plezuras la vermoj.
Ni teksas, ni teksas.

Navedo flugas, teksilo knaras,
ni tage kaj nokte la tekson faras.
Tombtolon ni teksas por Oldgermani',
trioblan malbenon enteksu ni!
Ni teksas, ni teksas.

La persona tragiko de Heine, frua nekuracebla malsano, kiu grade paralizis kaj katenis lin ĉe la „matraca tombo“ tamen ne malhelpis ke li kreis, kreegis kun brila spirito.

Multon oni devus diri ankoraŭ pri la verko de Heine, mencii la majstrajn baladojn „Belzacar“, „La sklavoŝipo“, la poemojn, kiuj iĝis popolkantoj („Lorelej) kaj pluon.

Sed propre ne eblas recenze prezenti tiun batalaman giganton de la parnaso. Legi oni devas la verkon, laŭ la esprimo de Lessing „Ni pli ĝojus esti legataj ol priparolataj“.

Pri la kvalito de la traduko? Nu, kiel germano mi estis iom skeptika, ke negermanoj povus bone trafi en la traduko. Malgranda, nevola eksperimento min impresis. Leginte la „teksistoj“ mi povis laŭ la esperanta traduko rediri parkere la tutan poemon en la germana originalo, kiun mi lernis antaŭ longa tempo. La komparo de diversaj aliaj poemoj, ekzemple „La sklavoŝipo“, „Belzacar“ kaj kelkaj ampoemoj kun la germana teksto same montris grandan fidelecon al la originalo. Tamen ni konsciu, ke ĉiu traduko estas rekreo, kaj la Heine-aj versoj ne ĉiam estas facile tradukeblaj pro ilia mallongeco kaj simpleco, kiel la tradukintoj prave rimarkas enkonduke. Tial mi ne volas marĉandi pri metrikaj detaloj. Kompara analizo de kelkaj tradukoj de diversaj aŭtoroj (ekzemple „Lorelej“, „Belzacar“, „Pinarbo staras norde“) eble donas interesan

rezulton. La aranĝo de la verko mem estas tre interesa. Krom la saĝaj eldonistaj notoj sur la faldkovrilo impresas la fakto, ke oni provis kompreni Heine el lia tempo mem indikante paralelaĵojn al la donita bibliografio.

Tamen oni Heine nur tute komprenas, se oni lin vidas, kiel parton de la revoluciema germana progresularo en la 19-a jarcento. Tial mi iom bedaŭras, ke mankas en la „vintra fabelo" ĝuste tiuj famaj perloj. kie li tre spiritironie argumentas kun la kaduka imperiestro Barbarossa, marŝante tra la kavernaro.

Resume, la poemoj de Heine ofte estas tre aktualaj kaj kun valoro por la nuno. Ilia legado estas ĝuo. La traduko de tiu giganto de la germana literaturo estas grava fenomeno, pro kiu meritas gratulon kaj la realigintoj kaj eldoninto.

(Heinrich Heine „Kantoj kaj Romancoj", Stafeto, La Laguna Tenerife, 1969, 382 paĝoj el la germana tradukis Kálmán Kalocsay kaj Gaston Waringhien.)

D. Blanke

Lorelej

Ne scias mi, kial mi estas
Malgaja en la kor'.
Antikva fabelo restas
Por ĉiam en mia memor'.

Vespero jam ekmalheliĝas,
Fluadas la Rejn' en trankvil',
La supro de l'monto lumiĝas
En vespersuna bril'.

Belega knabino jen tronas
Kun ora juvelar',
La belan vizaĝon kronas
Mirinde la ora harar'.

Ŝi uzas la oran kombilon
Kaj dume kantas ŝi,
Sed havas strangan stilon
Sorĉigan la melodi'.

Kaj sopiregon eksentas
Ŝipisto dum sia vetur';
Rifaron li ne priatentas
Rigardas ja alten li nur.

Mi kredas, ke dronos do fine
Ŝipisto kun sia boat',
Kaj tion kaŭzis feine
La Loreleja kantad'.

(trad. L. Elb)

Ne scias mi, kion signifas

Ne scias mi, kion signifas
ĉi trist' en mia kor'.
Fabelo praa revivas,
ne pasas el mia memor'.

L'aer' freŝiĝis, vesperas,
kaj fluas Rejn' en trankvil',
la supro de mont' fajreras
de l'sunsubira bril'.

Virigino sidas plej bela
sur pint' en mistera glor'
kun brila ornam' juvela,
kaj kombas harojn el or'.

Ŝi kombas sin or-kombile
kaj kantas dum tio ĉi,
sonoras sorĉe, sopire
potenca melodi'.

Barkiston kaptas en barko
sovaĝdolora ekzalt',
li lasas ekster rimarko
la rifojn, rigardas al alt'.

Kun bark' la barkiston fine,
mi kredas, glutis rifej',
kaj tion faris fascine
per sia kant' Lorelej.

(trad. Kalocsay/Waringhien)

Deutsche Redensarten und Redewendungen in Esperanto IX

Licht / **ein ... aufgehen** komenci klare vidi; ekkompreni; ekhavi ideon; **das ... scheuen** timi la lumon; emi sin kaŝi; **ans ... treten** aperi; **das ... der Welt erblicken** naskiĝi; **das wirft ein günstiges ... auf** tio ĵetas favoran lumon sur; **bei ... arbeiten** labori ĉe arta lumo; **j—n hinters ... führen** mistifiki iun; **...e Weite** aperturgrando; aperturlarĝo; trularĝo; interna diametro; **bei ...e besehen** sub preciza rigardo (esploro); **j—m im ...e stehen** kovri al iu la lumon (sunon); **...erloh brennen** esti en flamoj; **ein ...er Augenblick** luma (klara) momento); momento de klareco;

lieb / **es wäre mir ...** mi preferus (ŝatus); **wenn dir deine Ehre ... ist** se vi volas gardi vian honoron; **... gewinnen** ekami; **was sich liebt, das neckt sich** geamantoj sin pikas; dentoj mordas la langon, tamen ambaŭ sin amas;

Liebe / **ein Kind der ...** nelegitima infano; **mir zu ...** pro amo al mi; **eine ... ist der anderen wert** mano manon lavas; razisto raziston razas; vi min manĝigas, mi vin trinkigos; servo postulas servon;

liebenswürdig / **sie ist die ...keit selbst** ŝi estas la korpiĝinta afableco;

Lied / **immer das alte ...** ĉiam la sama melodio (litanio); **das Hohe ...** Kanto de l'kantoj;

liefern / **er ist geliefert** lia pereo estas certa;

liegen / **j—n links ... lassen** ignori iun; **... bleiben** resti kuŝanta; **j—m in den Ohren ...** kvereladi; **da liegt der Hase im Pfeffer** jen la malfacilaĵo; **das liegt mir nicht** tio ne taŭgas por mi; tio ne konvenas al mi; **es liegt mir viel daran, daß** multe valoras por mi, ke; **woran liegt das?** kio estas la kaŭzo?; **nun liegt es an dir** nun estas via tasko; **was liegt an der Ehre!** kion valoras honoro!; **das Wort liegt mir auf der Zunge** ... estas ...; **der Wert liegt darin, daß** la valoro konsistas en tio, ke; **daran liegt mir nichts** tio estas malgrava por mi; **das liegt mir fern** tion mi (tute) ne intencas; tio estas fremda al mi; **der Preis liegt bei** ... estas (kuŝas, staras) ĉirkaŭ ... markoj; **der Wagen liegt gut auf der Straße** alteniĝas; adaptiĝas;

Linie / **die große ...** la ĉeftrajto; la baza (gvida) linio; **in erster ...** unualoke; antaŭ ĉio; ĉefe;

link/s / **zur ...en Hand getraut** morganat(ik)a;

Lob / **Gott ...!** dankon al Dio; **ich ...e mir die alte Zeit** vivu la;

Loch / **saufen wie ein ...** drinki kiel truo (spongo); **er hat ein ... im Beutel** li havas truon en la manplato; **auf dem letzten ... pfeifen** ludi sur la lasta kordo; **Löcher in die Luft schlagen (schießen)** trapafadi la aeron; celi anseron, trafi aeron;

locker / **nicht ... lassen** obstine persisti;

Löffel / **sich über die ... balbieren lassen** fordoni anseron, ricevi paseron;

Lohn / **Undank ist der Welt ...** bonfaron oni facile forgesas;

Lorbeer / **er ruht auf seinen ..en aus** liaj dentoj povas festi sabaton; liaj dentoj povas forgesi sian metion; **...en ernten** kolekti laŭron; triumfi;

los / **darin hat er etw ...** li estas lerta en (sperta pri); **da ist der Teufel ...** tie la diablo regas; **was ist ...?** kio estas?; kio okazis?; **im Geschäft ist nichts ...** la negocado malviglas (dormas); **mit ihm ist nicht viel ...** lia forto (scio, kapablo) estas negranda; **eine Sorge ... sein** esti malŝarĝita de ...; **einen ...en Mund haben** havi malican langon;

Löwe / **der ... des Tages** la heroo de l'tago; furorulo;

Lücke / **auf ... stehen** stari post inter du homoj; stari post la interspaco;

Luft / **er ging in die ...** li eksplodis kiel pulvo; li estis flamiĝema kiel ligno rezina; **in freier ...** plenaere; en libera aero; sub libera ĉielo; **an die ... gehen** iri por promeni; ĉerpi freŝan aeron; **er ist mir ...** li estas por mi kvazaŭ aero; **seinem Zorne ... machen** ellasi sian koleron; **die ... ist rein (fig.)** ne ekzistas aŭskultanto (spiono, ĉeestanto); **aus der ... gegriffen** eltrovita; fikciita; senbaza; **eine Behauptung schwebt in der ...** ne havas bazon (fundamenton); staras ankoraŭ malproksime en la kampo; estas ankoraŭ pasero en la aero; estas ankoraŭ birdo sur la tegmento; **an die ... setzen** alĵeti; forpeli; **in die ... sprengen** eksplodigi; **das hängt noch in der ...** estas ankoraŭ birdo sur la tegmento; estas ankoraŭ pasero en la aero; inter la mano ĝis la buŝo ofte disverŝiĝas la supo; ankoraŭ la ezoko ne estas sur la hoko; ĝi ne eliris ankoraŭ el malproksima nebulo; **...schlösser bauen** konstrui kastelojn en la aero; konstrui kastelon sur glacio;

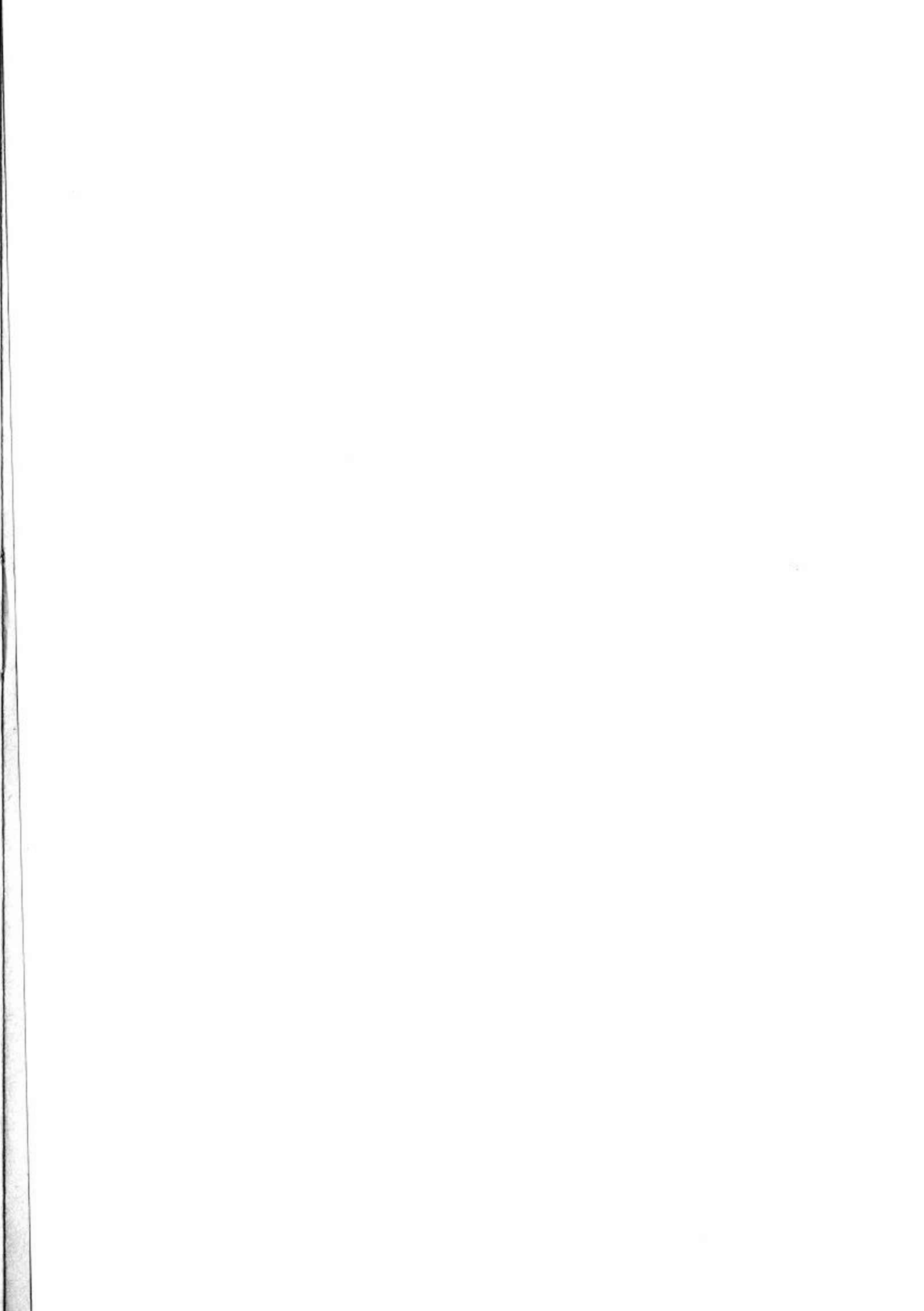
lügen / **j—n ... strafen** elmontri iun mensoginto; **wie gedruckt ...** mensogi kiel kalendaro; mensogi tiel, ke la muroj krakas; **... haben kurze Beine** mensogo malproksimen ne kondukas; **..., daß sich die Balken biegen** mensogi tiel, ke la muroj krakas;

Lump / **sich nicht ...en lassen** malavari;

Lunte / ... riechen flari danĝeron;
Lust / ... zu etw haben esti disponita por; havi emon al; havi intereeson por; **sich ...ig machen über** moki pri;

M

machen / in Pazifismus ... propagandi pacifismon; **was ist zu ...?** kion fari? **was ... Sie?** per kio vi okupiĝas?; kiel vi fartas?; **etw zu Gelde ...** vendi ion; **sich hübsch ...** sin bel(et)e vesti; **er weiß aus allem etw zu ...** por li eĉ la muso ne estas sen felo; li eĉ el sablo tordas vipon; **ich werde es schon ...** mi arangos la aferon; **laß mich nur ...** lasi min nur agi; **mach dir nichts draus** ignoru (ne atentu) tion; **mach schnell!** rapidu!; **mach, daß du fort kommst!** en bona ordo tra la pordo!; forportu vian pakaĵon kaj havaĵon; **ich mache mir nichts aus** mi ne ŝatas; mi ne interesiĝas; **mache dich fort!** foriĝu!; **in der Mache sein** esti farata; esti produktata; **das macht nichts** tio ne gravas; tio faras nenion; tio ne ĝenas; **wieviel macht meine Rechnung?** je kiom sumiĝas mia ŝuldo?; **drei und vier macht sieben** faras; (estas); **das macht das Trauern um** tion kaŭzis;
Macht / das steht nicht in meiner ... tio estas trans mia potenco; **... geht vor Recht** kiam forto ordonas, leĝo pardonas; kontraŭ forta mano la leĝo estas vana; kiu forton ne havas, ĉiam malpravas; kie regas la forto, tie rajto silentas;
mächtig / des Deutschen ... sein scianta la germanan lingvon; **seiner selbst nicht ...** ne povanta majstri sin mem;
Mädchen / spätes ... daŭra fraŭlion; **... für alles** ĉiofarantino; servistino por ĉia laboro;
Made / wie die ... im Speck kiel ĉe la brusto de Dio; kiel kuko en butero; kiel mado en lardo;
Magen / ich habe mir den ... verdorben mia stomako malordiĝis; **den habe ich im ...** mi havas malsimpation al li; mi ne povas digesti lin;
Mahlzeit / gesegnete ...! bonan apetiton!
Mal / ein für alle ...e unu fojon por ĉiam;
Mangel / ... leiden an senti mankon de; vivi en mizero; **es ...t an** mi (oni) ne havas ...on; mankas ...o;
Mann / sie kamen vier ... hoch kvarope; **ein ganzer ...** li estas homo sperta kaj lerta; li ne estas el la regimento de timuloj; al li ne mankas defendo kontraŭ ofendo; li havas la kapon fortike sur la kolo; li estas plensenca viro; **Ware an den ... bringen** aĉetatigi varon; trovi aĉetanton; **ich bin ein ..., der . . .** mi estas homo . . .; **mit ... und Maus** kun viroj kaj varoj; **wenn Not am ... ist** en urĝa kazo; kiam danĝero premas; **für einen ... stehen** agi solidare; **er ist der ... für . . .** li taŭgas por; la ideala persono por; **sich erheben wie ein ...** unumove; **ein ..., ein Wort** vorto donita estas kiel leĝo; estu sinjoro de via vorto; **der ist mein ...** tiu estas (la) ĝustulo; **toter ... (Sport)** flosumi surdorse; **der starke ... in** la fortulo en;**der ... auf der Straße** la ordinara civitano; la normala popolano; der kleine ... la ordinara (normala) civitano (popolano); **... über Bord!** homo transborden!; **... von Welt** (grand)mondulo; mondumano; **ein ... von Wort** sinjoro de sia vorto; **selbst ist der ...** memfarita. bonplenumita! **für Männer!** por sinjoroj!; **ich bin ...s genug** mi estas sufiĉe forta (energia, kapabla);
Mantel / mit dem ... der Vergessenheit zudecken formeti en la keston de forgeso; formeti ion ĝis la grekaj kalendoj; formeti ion en arĥivon; **den ... nach dem Winde hängen** akomodiĝi al; profiti el ĉiuj cirkonstancoj; el la sama buŝo li blovas varmon kaj malvarmon; havi ĉiun horon alian moron;
Mark / durch ... und Bein ĝis la interno de l'animo;
Marsch / j—m den ... blasen fari al iu bonan lavon;
Maß / ohne ... und Ziel senbride; **... und Ziel kennen** vivi laŭ postuloj de la ĝustaj kalkuloj; vivi modere, ne tro interne nek tro ekstere; memori pri mezuro en laboro kaj plezuro; **nach dem ... meiner Kräfte** laŭ miaj fortoj; **... halten** resti modera; **... nehmen** (al)mezuri; **in vollem ...e** plene; **über alle ...en** supermezure; **nach ...gabe** laŭ ; **mit ...en** modere; **im ..stab 1 : 5** laŭ kvinona skalo;
Masse / mangels ... pro nehavo; pro senpropraĵo; **in ...n** amase; grandare;
Maul / einem geschenkten Gaul guckt man nicht ins ... donacon pri difektoj ne esploru; **ein loses ... haben** havi malican langon; **j—m das ... stopfen** silentigi iun; **j—m um das ... gehen** ĉirkaŭflati iun; **...affen feilhalten** stari kun malfermita buŝo; okulaĉi; gapi; **ein gutes ...werk haben** havi viglan langon;
mausig / sich ... machen impertinentigi; ne obei;
mehr / dies und anderes ... tio kaj ankoraŭ alio; **... oder weniger** pli malpli; **um so ... als** des pli multe ĉar; **das schmeckt nach ...** tio vekas plian apetiton;
mein / ...e Herrschaften gesinjoroj!; **ich habe das ...ige getan** mi faris ĉion eblan;
meinen / das will ich ... certe!; **was ... Sie damit?** kion vi volas diri per tio?; **meinst du?** ĉu vere?; **ich bin anderer Meinung** mi havas alian opinion; **in der Meinung, daß** opiniante, ke; (Fortsetzung auf Seite 15)



peripeti-o (teatre) Peripetie, entscheidende Wendung (in Dramen)
peristalt-a sich wurmartig bewegend
peristili-o* (ark.) Peristyl, Säulenhof
perknopter-o Aas- o. Schmutzgeier (Neophron percnopterus)
permeabl-o Permeabilität, Durchlässigkeit von Scheidewänden
permi-o (geol.) Perm(formation)
perni-o (med.) Pernion. Frostbeule
pernis-o Wespenbussard (Pernis)
perone-o (anat.) Wadenbein
persien-o (ark.) Persienne, Fensterladen mit Schrägbrettchen
persimon-o Persimone, Götterpflaume (Dryospyros), dz. **virgina --o**
persist-i* (andauernd) auf etw. bestehen, beharren
person-o* Person, a. gram.; **--ara ĉefo** ...alchef
al **pes-i***; decimala k. centona **--ilo** Dezimal- u. Zentesimalwaage
petal-o (bot.) Blumenblatt, Petalum; **--aro = korolo,** Blumenkrone
petikot-o Pettikoat, Steif(unter)rock
petit-o (pres.) Petit(buchstaben), **a. petiliteroj**
petol-i* ausgelassen o. übermütig sein, umhertollen
petrolog-o Petrologe; **--io** ...ie **= petrografio**
petromiz-o* Neunauge (fiŝ. Petromysa)
petunj-o, (io) Petunie (Petunia)
pianol-o (muz.) Pianola
piastr-o* Piaster (morgenländ. Münze)
pied-o* Fuß; **--umo** Füßling; **--bare faligi iun** jmd. e. Bein stellen
pierid-o Kohlweißling (Pieris brassica)
pietat-o Pietät. Ehrfurcht, dankbares Gedenken
pietist-o Pietist, Frömmler; **pietismo** Pietismus
piĝin-o 1. Pidgin-Englisch, Hafen-Mischsprache 2. andere roh gemischte Hafensprachen
pik-i* stechen, (f.) reizen, verletzen
piked-o* Pikett 1. (mil.) Feldwache 2. (sp.) Kartenspiel
piknik-o Picknick, Mahlzeit im Freien
pikup-o (tek.-muz.) Tonabnehmer, a. **sonprenilo**
pil-o (el.) Element, dz. **galvana, norma, seka k. termoelektra pilo** galvanisches, Normal-, Trocken- u. thermoelektr. ...
pilon-o (ark.) Turmtor, ägypt. Tempel
pilot-o* (mar.) Pilot, Lotse; (aer.) Flugzeugführer; **--balono** (met.) Wetterballon; **„--fiŝo“** Lotsenfisch (Naucrates), a. **akompanfiŝo**
pimp-a elegant, entzückend **(speciale vestoj de virinoj)**
pimpinel-o Pimpernell, Bibernelle (bot. Pimpinella)
pinas-o (mar.) Pinasse (langes. breites Boot)

Komplementa Vortaro IX

Walter von Waldowski

naŭn-o (muz.) None, 9. Ton vom Grundton
naŭtik-o Nautik, Schiffahrtskunde
naŭtil-o Nautilus, Perlboot (zoo. Nautilus pompilus)
navig(ad)-i e. Schiff führen; **--ado** Schiffahrt; **--acio** Navigation, **--acii** Schiffahrt treiben
naz-o* Nase, (f.) vorspringender Teil: **ŝip--o; --umi** schnüffeln
nazal-o Nasal- o. Nasenlaut; **--i** nasal sprechen
nazi-o Nazi, Nationalsozialist
nazu-o Nasenbär (zoo. Nasuo)
nebul-o Nebel; **nebuloz-o (astr.)** ...fleck
(nefr-o) (en med. vortoj = **reno) --ito = renito** Nierenentzündung; **--ito** (min.) Nephrit, Nierenstein, Jade
negaci-o Negation, Verneinung
negaton-o negativ geladenes Elektron. (Ggs.) **pozitron**
negoc-o Geschäft, gewinnbringendes Unternehmen; **--ema** ...süchtig
neĝ-o* Schnee, **glaci--o** Gletscher...; (viel Pflanzennamen beginnen mit **neĝ**(o)- ekz. **„--borulo“, „--brilo“, „--papavo“** Schneeglöckchen, ...glanz, ...mohn ktp.
nekrofor-o Totengräber, Aaskäfer (Necrophorus)
nekromanci-o Totenbeschwörung
nekropol-o Nekropolis, Totenstadt
nekropsi-o (med.) Leichenschau
neofit-o Neophyt, Neubekehrter, ...getaufter
neofron-o Schmutzgeier (Neophron)
neoplasm-o (pat.) Neoplasma, e. bösart. Geschwulst
nepotism-o* (pol.) Nepotismus, Vetternwirtschaft
nerv-o* Nerv; **--ito** ...enentzündung; **--ologio** Nervenkunde; **--uro** 1. (anat.) ...engewebe 2. (bot.) Blattgerippe 3. (ark.) Gewölberippen
nest-o Nest; (mar.) Korb: **gvat--o** Mast...; **--sidulo** ...hocker, **--fuĝulo** ...flüchter
nestor-o Nestor, Ältester, Erfahrenster
neŭro- (scienca prefikso) = **nerv-(o a. a)** Nerv(en)-; **--algio** Neuralgie. Nervenschmerzen; **--ito** ...entzündung; **--oglio** ...kitt; **--ologio** Neurologie; **--ono** ...zelle mit ihren Fortsätzen
neŭropter-oj Neuropteren, Netzflügeler, a. **retflugiluloj**

neŭtrodin-o Neutrodynempfänger
nevaj-o Gletscherschnee, a. **glacineĝo**
nevus-o Naevus, Muttermal, Leberfleck, a. **denaska makulo**
niel-o Nielle, dunkle Schmelzarbeit (in Metallen)
nigel-o Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen (Nigella)
nihilism-o Nihilismus, Verneinung aller Werte; **nihilisto** Nihilist
nikotian-o Tabakspflanze (Nicotiana tabacum)
niks-o Nix, Nöck; **--ino** Nixe
nirvan-o (bud. rel.) Nirwana, Endziel der Buddhisten
nit-o (tek.) Niete; **mal--i** entnieten
noĉ-o Kerbe, Einschnitt; **--bastono** ...stock; **cel--o** Kimme (am Visier); **--stango** (tek.) Kerbstange (zur Einstellung in verschiedener Höhe)
nod-o Knoten; (fiz.) (Schwingungs-)..., (Ggs.) **ventro;** (mar.) ... = 1/60 **marmejlo**
nokt-o* Nacht; **tra--ejo** Übernachtungsstelle
nom-o Name; **--umi** ernennen; **kaŝ--o, pseŭdo--o** Pseudonym,
noktu-o* Steinkauz, Käuzchen (bird. Athene noctus)
Deck...
nomark-o (hist.) Nomarch, Statthalter
nombr-o* Zahl; **--ilo** Zähler; **kardinala --o** Grund..., **prim--o** Prim...
nord-o* Norden
nori-o (arab.) Wasserschöpfmaschine, Naura
norm-o* Norm, Richtschnur, Regel
not-o* Note, a. Zensur u. diplomat. Schriftstück
notaci-o Notation, (mus.) Notensetzung; (sp.) Aufschreiben d. Züge beim Schachspiel
(notic-o) Notiz, Kurzartikel, a. **noto**
noval--o (agri) Brach- o. Neuland
nuanc-o* Nuance, feiner Unterschied
nub-o* Wolke; **--iĝo** Bewölkung; **--kastelo** (f.) Luftschloß
nucifrag-o Nußhäher, -knacker (bird. Nucifraga)
nufar-o Gelbe Teichrose (Nuphar)
nukle-o 1. (biol.) Zellkern 2. (fiz.) Atomkern
nul-o* (mat.) Null; (f.) ganz Wertloses, e. ganz Unfähiger
numer-o 1. Nummer. Zahl in der Reihe 2. (f.) numerierter Gegenstand
numismat-o Münzkenner
nupt-o Hochzeitsfest = **edziĝfesto**
nut-o* Nute (tek.) Vertiefung, in d. ein bestimmter Teil paßt
nutr-i* ernähren; **mam--i** säugen; **--a kondukilo** (el.) Speiseleitung

paŭz-o (Arbeits- o. Ruhe-)Pause
pav-o Pfau (zoo. Pavo); **--ovosta pavimo** Bogenpflasterung
pavez-o (mar.) Brüstung; (hist. — mil.) Pavese. Setzschild d. Bogenschützen
pavilon-o Pavillon, Lusthaus in Gärten u. auf Gebäuden
pazigrafi-o Pasigraphie, Gemeinschrift für alle
pederast-o Päderast, männl. Homosexueller; **--io** ...ie, Knabenliebe
pediatri-o (med.) Kinderheilkunde, Pä...ie
pedikur-i pediküren, Fußpflege treiben
pek-i* sündigen, gegen anerkannte Regeln der Moral u. Logik, (rel.) gegen Gebote verstoßen
pektin-o Pektin (pflanzl. Gelierstoff)
pelargoni-o, (pref.) --jo Pelargonie, e. südafrikan. Storchschnabel
pelt-o* Pelz; **--isto** Kürschner, **--gantoj, -ĉapelo, -kolumo. -mantelo, -ŝuoj** Pelz...; **--fokoj** ...robben, Seebären (Otario ursina)
pemikan-o (Kk.) Pemmikan, Trockenfleischkonserve
penat-oj, penatoj 1. Penaten, röm. Götter von Haus u. Herd 2. (f.) heimatl. Gefilde
pend-i* hangen, hängen; **--umilo** Galgen; **--umi** (auf-)hängen (präfixisch in Namen für hängende Pflanzen): **--akacio, --betulo, -frakseno, -saliko** hängendes, ...e Akazie, Birke, Esche, Weide, a. Trauer..., a. „**--anta koro**“ a. **dicentro** ...es Herz (Dicentra)
pendol-o* Pendel
peneplan-o (geol.) Peneplain, abgeschliffener Gebirgsrest, Fastebene
penetr-i* ein- o. durchdringen
penicilj-o, (-io) Pinselschimmel (Penicilium), a. „**penikŝimo**“
pens-i* denken; **liber--ulo** Freidenker
(pense-o) = trikoloreto Stiefmütterchen (Viola tricolor)
pentagram-o* Pentagramm, Drudenfuß, Fünfeckstern
pepl-o Peplos, altgriech. Frauengewand
percept-o* (psik.) Wahrnehmung
perĉ-o* Kaulbarsch (Acerina vulgaris)
perfid-i* verraten, die Treue brechen
pergol-o (ark.) Pergola, offener Laubengang
periheli-o (astr.) Perihel, Sonnenferne (e. Planeten, kp. **afelio**
perikarp-o (bot.) Perikarp, Samengehäuse
perimetr-o* (geom.) Umfang (gradliniger Figuren) kp. **periferio**
period-o* 1. (astr.) Zeitabschnitt, in dem e. Gestirn in dieselbe Stellung kommt 2. längerer Zeitabschnitt durch besondere Verhältnisse charakterisiert 3. (gr.) Periode, Großsatz

paradize-o Paradiesvogel, a. **„paradizbirdo** (Paradisea)
paradoks-o* Paradoxon, Widerspruch (in sich)
paralaks-o (geom., astr.) Parallaxe, Winkel zwischen zwei Sehstrahlen von verschiedenen Standpunkten aus
paraleliped-o (geom.) Parallelflach, Rechtecksäule
paralogism-o Fehl- o. Trugschluß, Paralogismus
parapet-o 1. (ark.) Brüstung, Schutzgeländer 2. (mil) Brustwehr, Parapett
paraŝut-o Fallschirm
parc-oj (mit.) Parzen, (röm.) Schicksalsgöttinnen
parenc-o* Verwandter; (biol.) ..., d. h. zur selben Familie gehörig
parenkim-o (anat.) Parenchym, weiches Einbettgewebe
parfum-o* Parfüm, Duftsoff
pari-o 1. (soc.) Paria, unterste Klasse in Indien 2. (biol.) Innenwandung von Hohlräumen 3. (tek.) Innen o. Zwischenwand
paroksism-o Paroxismus 1. Fieberschauer. Höhepunkt der Krankheit 2. (geol.) Revolution in d. Erdgeschichte, Gebirgsbildung
parol-i* sprechen; **kontraŭ--i** widersprechen
paronomazi-o Redefigur mit gleich- o. ähnlichklingenden Wörtern: trompita trompanto
parotid-o (anat.) Ohrspeicheldrüse, Parotis
partonogenez-o (biol.) eingeschlechtl. Fortpflanzung
part-o* Teil, Anteil
parti-o* 1. Partei 2. (sp.) e. Spiel
pasat-o Passatwind, a. **trado**
pase-o Vergangenheit, a. **pasinta tempo; --ismo** Hängen am Vergangenen
pasi-o* Passion, heiße Liebe, Leidenschaft; (f.) Vorliebe (für etw.)
pasiflor-o Passionsblume (bot. Passiflora)
paskvil-o* Pasquill, Schmäh- o. Spottschrift
pastiĉ-o 1. (art.) betrügerische Nachbildung 2. (muz.) Benutzung gestohlener Melodien
pastinak-o* Pastinake (bot. Pastinaca)
paŝa-o Pascha 1. türk. Titel für Provinzregenten 2. (f.) umschwärmter Mann
patel-o (anat) Kniescheibe
patin-o (kem.) Patina, Edelrost, Grünspan
patogen-a (med.) pathogen, krankheitserregend
patr-o* Vater
patriark-o Patriarch, Erzvater, würdiger Alter
patriot-o Patriot
patrol-o Patrouille
paŭperism-o poperismo Volksverelendung, Pauperismus

O

obe-i gehorchen, folgen; **obedienco** Gehorsamspflicht (d. niederen Geistlichkeit)
obi-o (Kl.) Obi, e. breiter Kimonogürtel
objekt-o* 1. Gegenstand 2. (gr.) (Satz-)Gegenstand
obscen-a* obszön, schamlos, unanständig
obstrukc-o 1. (mek. pol.) Hindernis, Verhinderung 2. (pat.) Verstopfung
ocelot-o Ozelot, Pardelkatze (Felis pardalis), a. **panterkato**
odalisk-o Odaliske, weiße Haremssklavin
odor-i* duften, riechen; **fi--i** stinken
ofend-i 1. beleidigen, kränken. verletzen 2. (gegen Geschmack o. gute Sitten) verstoßen
ofic-o* Amt, Dienst- o. Berufsstellung
ogr-o Oger, menschenfressender Riese d. Märchen
okarin-o (muz.) Okarina
okaz-i* geschehen, stattfinden, sich ereignen
okcident-o Westen
okcipit-o (anat.) Hinterhaupt; **--alo** a. **--osto** ...sbein
okr-o Ocker (rotgelber Farbstoff)
oksid-o* Oxyd; **per--o** Peroxyd
oktant-o Oktant 1. (geom.) Achtelkreis 2. (mar.) Winkelmesser, kp. **kvadranto**
okul-o* Auge; **--mezure** nach ...nmaß
ole-o Öl; **--dukto** (pajplajno) Pipeline, Ölleitung; **dizel- a. pez--o** Diesel- o. Schweröl; **sankt--i** (rel.) salben, **lasta sankt--ado** letzte Ölung
oleandr-o* Oleander, Lorbeerrose (Nerium oleander)
oleastr-o Oleaster, wilder Ölbaum (Elaeagnus)
olein-o Ölsäure, Ölstoff
oliban-o Weihrauch, Harz von **bosveljo** (Boswelia)
oligark-o Oligarch, Anhänger der ...ie, d. Herrschaft einer privilegierten Minderheit
oligocen-o (geol.) Oligozän (drittälteste Stufe des Tertiär)
olimpiad-o (sp.) Olympiade; **olimpikoj** (hist.) Olympische Spiele
omaĝ-o Huldigung, Ehrung, Widmung; **--juro** Huldigungseid
ombr-o* Schatten; **kern--o** Kern..., **duon- a. rand--o** Halbschatten
omen-o Omen, Vorzeichen
ond-o* Welle; **akvo-, elektra, lum- k. son---doj**; **--kartono** Wellpappe
onglet-o (Papier-) Falz; **--i** falzen
ontogenez-o Ontogenesis, Keimesgeschichte (d. Einzelwesen)
ontologi-o Ontologie, (fil.) Lehre vom Sein

oolit-o, a. **ovolit-o** Oolith, Rogenstein
operaci-o* Operation
opi-o* Opium; **--ato** (med.) Opiat
oposum-o Opossum, Beutelratte (zoo. Didelphys)
opozici-o Opposition 1. (pol.) Gegnerschaft 2. (astr.) scheinbares Nebeneinander der Gestirne 3. (sp.) Gegenüberstellung der Könige
optativ-o* (gr.) Optativ, Wunschform
opten-o (kem.-fiz.) Gehalt, ekz. **ole--o, gras--o** Öl..., Fett...
optik-o* Optik, Lehre vom Licht
optimism-o* Optimismus; **optimist-o*** Optimist
or-o* Gold; **or-** prefiksart. bei vielen Pflanzennamen, z. B. **„orakileo, orastero, orfadeno, orfrago, orgaljo. (-io), ororibo, orlino, orpapavo, orpluvo, orpotentilo, orstelo“** k. m. a.
oranĝ-o* Apfelsine, Orange; **--eto mandarino** Mandarine; **maldolĉa --o** Bigarade (Citrum bigaradia)
orator-o* Redner, Orator, Sprecher
orcin-o Sonnen- o. Mondfisch (Ozodura orsini)
ord-o* Ordnung 1. allgemein 2. systemat. Einheit im Pflanzen- o. Tierreich
orden-o Orden 1. verleihbares Ehrenzeichen 2. Gemeinschaft der Ordenträger 3. (rel.) Ordensgemeinschaft
ordinat-o (mat.) Hochwert im Koordinatensystem, Ordinate
ordon-i* befehlen, anordnen; **--ema** herrisch, herrschsüchtig
orel-o* Ohr; **--kovriloj, -ŝirmiloj** ...schützer; **--lobetoj** ...läppchen; **--umoj** (el.) Kopfhörer
organ-o* Organ; **--izi** organisieren
orgojl-o Hochmut. Stolz
orient-o Osten, Orient; **--ilo** Orientierungsmittel
orientalism-o Orientalismus, Kenntnis des Orients und seiner Sprachen
ork-o Schwertwal (zoo. Orcinus orca)
orkestrion-o (muz.) Orchestrion, e. mechan. Musikinstrument
orl-o Saum (an Geweben)
orn-o Blumen- o. Mannaesche (Fraxinus ornus), a. **„florfrakseno“**
ornam-i* schmücken; **sen--a** schmucklos; **--kukurbo** Zierkürbis
(ornitorink-o) Schnabeltier (Ornithorinchus), a. **„bekbesto“**
orografi-o Orographie (geo.) Oberflächenkunde
ortografi-o Orthographie, „Rechtschreibung“
ortopter-oj Gradflügler (Orthoptera)
osmi-o (Kem. elemento) Osmium
osmoz-o (biol.) Osmose, Austausch von Flüssigkeiten durch dünne Wände
ost-o* Knochen; **--omjelito** ...hautentzündung
otid-o Trappe (bird. Otis)
otus-o Wald-Ohr- o. Sumpfeule (Otus)

P

pac-o* Frieden; **--opipo** Friedenspfeife, a. **kalumeto**
pacienc-o* Geduld; **--ludo** Patience(spiel)
paĉul-o* (ind. Pflanze) Patschuli (Pogostemon patchouli u. Duftstoff
pagaj-o Paddelruder, **simpla k. duobla --o** Ein- u. Zweiblattruder, kp. **padeli**
pagur-o Einsiedlerkrebs (Pagurus)
pajl-o* Stroh; **--amaso** a. **stako; „pajlfloro“** ...blume, **kserantemo**
pajnt-o 1. Schoppen (da biero), **kp.** pindo Maß 2. engl. Maß
pakiderm-oj Dickhäuter, Pakidermen, a. **dikhaŭtuloj**
paladin-o (hist.) Paladin, Gefolgsmann, Ritter
palafit-o Pfahlbauhaus
palatal-o (fon.) Gaumenlaut, Palatal, kp. **dentalo, labialo, vearo**
palavr-o Palaver, Versammlung von Negern, Verhandlung mit ...n; (f.) endloses Gerede
paleolitik-o Altsteinzeit, Paläolithikum
paleontolog-o Paläontologe; **--io** ...ie; Kunde d. Urlebewesen
paliativ-o (med.) Linderungsmittel, (f.) oberflächlich wirkende Maßnahme
palisandr-o Palisanderholz; **--i** mit ... furnieren
palpitaci-o (med.) Palpitation, Herzklopfen
pamp-o (geo.) Pampa, argentin. Steppe
pampelm(us)-o Pampelmuse; **--arbo** ...nbaum (Citrus decumana)
pan-o* Brot; **--raspitaĵo** (Kk. Paniermehl)
pan- (als Präfix) = ganz, o. all- : **--eŭropa, --slava** ktp.
pand-o- Panda, (himalajan.) Katzenbär (Ailurus)
pandion-o Fischadler (bird. Pandion), a. **fiŝaglo**
panel-o* Panel 1. Holztäfelung 2. Instrumententafel 3. Schalttafel (an el. Apparaten) 4. umlattetes Spruchtransparent
pankrac-o (sp.) Pankration, Allkampf, Faust- u. Ring...
panteism-o* Pantheismus, **panteisto*** Pantheist
panteon-o 1. (hist.) Pantheon, Tempel aller Götter 2. Gruftstätte berühmter Menschen
paper-o* Papier; **--drako** ..drachen; **--mono** ...geld
papilion-o Schwalbenschwanz, Segelfalter (Papilio)
papirus-o 1. (bot. Papyrus) Papyrusstaude 2. (hist.) ...blätter als Schreibmaterial 3. beschriftete ...bogen; **----ologio** ...kunde
par-o* Paar; **--aj nombroj** gerade Zahlen
paradigm-o* gr.) Musterbeispiel. Paradigma
paradiz-o 1. Paradies. Garten Eden 2. (rel.) ... als Ort der Seligen 3. (f.) paradies. schöner Ort



(Fortsetzung von Seite 10)

Meister / er wird auch seinen ... finden iam trafos falĉilo sur ŝtonon; iam trafos pugno pugnon; iam trafos hakilo al malmola ligno; ankaŭ diablo suferos tondron; **das Werk lobt den ...** faro farinton rekomendas; **die ...schaft wird ausgetragen** la ĉampioneco estas decidata;
melken / eine gut ...de Kuh bovino donanta multe da lakto;
Menge / in rauhen ...n grandkvante; grandamase;
Mensch / Wilde zu ...en machen civilizi; humanigi; **der gesunde ...enverstand** la sana prudento;
merken / sich etw ... memorteni ion; **jemand etw ... lassen** igi iun senti, ke; **merke dir das!** bone notu tion; enskribu tion en vian memoron;
messen / seine Kräfte ... mit mezuri siajn fortojn kontraŭ; **an Stärke kann ich mich mit ihm nicht ...** mia forto ne (neniel) atingas lian;
Messer / das ... sitzt ihm an der Kehle al li venis tranĉilo al la gorĝo; lia vivo staras sur la karto;
Miene / gute ... zum bösen Spiel mieno fiera al ludo mizera;
Miete / zur ... wohnen loĝi (kiel) luinto;
Milch / wie ... und Blut kiel lilioj kaj rozoj;
mindest / nicht im ...en! tute ne!; nepre ne!;
Mine / alle ...n springen lassen uzi ĉiajn rimedojn;
Minna / j—n zur ... machen fari al iu bonan lavon; sapumi ies okulojn;
mir / das Buch gehört ... tiu libro estas mia; **ein Freund von ...** unu el miaj amikoj; unu mia amiko; **... nichts dir nichts** sen ceremonioj; sen pluaĵoj;
Mißkredit / in ... bringen difekti (detrui) ies bonfamon; senkreditigi;
mit / er wurde ... verhaftet ... kun ...; ... inter ...; **den Wert ... 100 Mark annehmen** ... supozi kiel; **... nichten** tute ne; **... Lebensgefahr** riskante la vivon; **... einem Male** subite; **... anderen Worten** alidire; **... an erster Stelle** unu inter (el la) unuaj; **viel ...gemacht haben** esti multe (multon) suferinta de; **...genommen aussehen** aspekti lac(igit)a; aspekti elĉerpita (elstreĉita); **in ...-leidenschaft ziehen** diffekti; kunafekcii; **j—m übel ...spielen** malbone trakti iun;
Mitte / in der ... meze; **in der ... des Weges kehrte er um** post duono de l'vojo ...; **in unserer ...** inter ni; en nia rondo;
Mittel / sich ins ... legen interveni; sin intermiksi;
möbliert / der ...e Herr luinto de meblita ĉambro; **... wohnen** esti luinta mebl-(garn)itan ĉambron
mag / er ... wollen oder nicht vole--nevole; **was er sagen ...** kion ajn li diras; **er ... sich vorsehen** li gardu sin; **es ... sein, daß er die Wahrheit spricht** povas esti, ke ...; **was er auch tun ...** kion ajn li faros;
möchte / da ... man doch verzweifeln oni povus malesperi; **ich ... wissen** mi volus scii;
möge/n / er ... kommen li venu; **... es dir gut gehen** fartu bone;
möglich / das ist einfach nicht ... tio estas rekte (tute) ne ebla; **sein ...sets tun** fari ĉion eblan; nenion domaĝi; ne ŝpari monon nek penon; klopodi sen limo per korpo kaj animo; uzi monon kaj admonon kaj flaton kaj baton;
Mohr / der ... hat seine Schuldigkeit getan, ... pano estas alportita ,korbo estu forĵetita;
Mond / hinter dem ... zurücksein postresti post la tempo;
Moral / eine ...predigt halten fari predikon pri moroj;
morgen / ..., ..., nur nicht heute morgaŭ estas la amata tago de mallaboruloj; **... ist auch noch ein Tag** laboro ne estas leporo (, ĝi haltos, ne forsaltos); prokrastita ne estas perdita; morgaŭ frue venos plue; **beim ...grauen** ĉe la tagiĝo;
Muck/en / er hat seine ...en li havas siajn kapricojn; **nicht ...sen** ne ekpepi!; **nicht gemuckt!** silentu!; neniun vorton!;
Mücke / aus einer ... einen Elefanten machen fari el muŝo elefanton;
müde / ich bin es ... zu ... tedas min ....i; mi havas sufiĉe da; **nicht ... werden zu** ne laciĝi en ... (ad)o;
Mühe / mit ... und Not pene apenaŭ; penege; **es ist nicht der ... wert** ne penindas; la tuta ludo ne valoras kandelon;
Mund / j—m nach dem ... reden paroli laŭ ies plaĉo; **den ... halten** teni la buŝon fermita; ne movi la buŝon; silenti; teni la langon en la buŝo; **reinen ... halten** esti diskreta; **den ... voll nehmen** fanfaroni; plenblovi la lipojn; **j—m die Worte in den ... legen** igi iun diri ion; **nicht auf den ... gefallen sein** ne serĉi vorton en la poŝo; ne havi dentojn por parado; ne kaŝiĝas lia lango malantaŭ la vango; **den ... nicht voll kriegen** sakon kun truo vi neniam plenigos; al kavo senfunda ŝtopado ne helpas; **sich den ... verbrennen** bruligi al si la lipharojn; **j—n ...tot machen** ŝtopi ies buŝon; kateni; mutigi (silentigi) iun;
Münze / etw für bare ... nehmen (naive) kredi ion laŭvorte;
Musik / in ... setzen verki muzikaĵon; **komponi;**
Muße / mit ... betrachten rigardi ion en trankvilo;
Mut / den ... sinken lassen perdi la kuraĝon; lasi fali la manojn; la flugiloj paraliziĝas; **sein Mütchen kühlen an** ellasi sian koleron kontraŭ;
Mutter / ...stelle vertreten an eduki iun kiel patrino; **Vorsicht ist die ... der Weisheit** kiu sin gardas, tiu sin savas;

N

nach / mir ...! sekvu min; **... und ...** iom post iom; gradon post grado; **grade;** malsubite; **... wie vor** nun poste kiel antaŭe;
nachdem / je ... laŭ tio ; laŭ la cirkonstancoj;
Nachdruck / ...legen auf akcenti ion;
Nachsehen / das ... haben veni tro malfrue; ne plu trovi ion; ŝiriĝis fadeno; meti makulon en lian kalkulon; plenumiĝis la tasko per granda fiasko; ŝiriĝis fadeno sur la bobeno; krevis la vazo antaŭ lia nazo;
nachts / ... sind alle Katzen grau en nokto malhela neniu koloro estas bela;
Nacken / einen steifen ... haben havi rigidan nukon; esti necedema;
Nadel / wie auf ...n sitzen sidi kiel sur pingloj;
Nagel / an den ... hängen rezigni; ĉesi; eksiĝi; sin retiri; **den ... auf den Kopf treffen** trafi la kernon de la afero;
nahe / sein Tod geht mir ... lia morto kortuŝas min; **ich bin ... daran zu** ne multo mankas; ke mi . . .; **...kommen** alproksimiĝi; preskaŭ atingi;
Nähe / in der ... proksime de; **aus der ...** de proksime; **des ...ren besprechen** (pli) detale priparoli;
Name / unter fremden ...n pseŭdonime; **dem ...n nach** laŭnome; **im ...n von** nome de; **sich einen ...n machen** igi sin vaste konata; **...ntlich anführen** specifi;
nämlich / ich bin ... mi estas, sciu. (amiko de sporto); **der ...e** identa;
Narr / an j—n einen ...en gefressen haben havi blindan pasion por iu;
Nase / das ist ihm an der ... vorbeigegangen ĝi iris al li preter la buŝon; fluis al mi sur lipoj, sed la buŝon ne trafis; **mit langer ... abziehen** kun honto foriri; li bruligis al si la lipharojn; foriri kun longa nazo; fungon engluti; **j—m eine ... drehen** mistifiki iun; **an der ... herumführen** konduki je la nazo; mistifiki iun; **die ... rümpfen** suprentiri la nazon; **die ... hoch tragen** li portas la kapon kvazaŭ li prezentus la papon; teni la nazon supren; **stecke deine ... nicht in alles hinein** ne ŝovu la nazon en fremdan vazon; ne iru al fremda anaro kun via regularo; restu tajloro ĉe via laboro; ne laciĝu viaj manoj pri fremdaj infanoj; ne estingu fajron, kiu ne bruligas vin; vin ne tuŝu la eraroj en fremdaj faroj; zorgu vian metion kaj ne miksu vin en alian; ne rezonu pri tio, kio estas ekster via metio; ekster via ofico estas ekster via vico; **mit der ... in Dreck fallen** trafi per la vizaĝo en koton; enbatiĝi;
nehmen / sich das Leben ... sin mortigi; **sich die Freiheit ..., zu** permesi al si . . . i; **das Wort ...** ekparoli; **ein Ende ...** finiĝi; **Urlaub ...** peti forpermeson (feriojn); **... wir den Fall** ni supozu; **etw auf sich ...** preni ŝarĝon sur sin; **ganz wie mans nimmt** tute laŭ la vidpunkto;
Neige / zur ... gehen elĉerpiĝi; finiĝi;
nennen / das nenne ich ehrlich! jen (kia) honestulo!;
Nerven / du hast ...! kion vi imagas!; **das geht mir auf die ...** tio nervozigas min; tio incitas (agacas) miajn vervojn (nervojn;
Nest / das eigne ... beschmutzen koti en sian propran neston; **im warmen ... sitzen** havi varman lokon;
neu / das ist mir ... tio estas novaĵo por mi;
nicht / ... mehr jam ne; ne plu; **... einmal er** eĉ ne li; **...?** ĉu ne?;
nichts / das tut ... tio estas negrava; tio ne ĝenas; tio faras nenion; **... weniger als** tute neniel; **für ... und wieder ...** por nenio kaj nenio; **das ist ... für dich** tio ne estas por vi; **wo ... ist, hat der Kaiser das Recht verloren** kontraŭ nehavo eĉ juĝo silentas; **das hat ... auf sich** tio ne estas grava;
nie / ... und nimmer tute neniam;
Nmmerwiedersehen / fort auf ... malaperi kiel vaporo; trans montoj kaj maroj; malaperi kiel ŝtono en maro; forsavi sian korpon kaj animon; sin forpafi;
nobel / noble Passionen grandmondaj kutiomj;
noch / ein Irrtum, und sei er ... so klein kiom malgranda ĝi estas;
Not / man muß aus der ... eine Tugend machen se forestas la suno, sufiĉas la luno; el la mizero (neceseco) (oni devas) fari virton; **... leiden** suferi mizeron; esti en malfeliĉo; **zur ...** eventuale; manke de io pli bona; **... am Mann** urĝa bezono; **es tut ...** estas necese; **mit genauer ...** apenaŭ; penege; **in tausend Nöten sein** esti en mil embarasoj;
Notiz / keine ... nehmen (tute) ignori;
nötig / ... haben bezoni; **... sein** necesi;
nu / im ... tuj;
Null / er ist eine ... li estas (vera) nulo; **für .. und nichtig erklären** nuligi;
nun / von ... an de nun; **... ja!** nu jes! **... gut** nu bone; **was ...?** kio(n) plu?
nur / nicht ..., sondern auch ne nur (sole) . . ., sed ankaŭ; **hätte ich ...** . . . ho, ke mi havu!; **... nicht** escepte;

LA JUNA ESPERANTISTO

Junulara Komisiono kunsidis

La 20-an de marto 1971 kunsidis la Junulara Komisiono de CLR kun partopreno de 17 gejunuloj el preskaŭ ĉiuj distriktoj de GDR.
Dro Hans Eichhorn donis superrigardon pri la aktuala stato de la junulara laboro en la esperanto-grupoj de GDR, skizis la eblecojn de la kunlaboro kun la Libera Germana Junularo kaj donis impulsojn pri la pliviglIgo de la agado en la grupoj.
La diskuto montris:

- ekzistas, feliĉe, pli da gejunuloj ol ni pensis;
- oni aktivas jen kaj jen kun diferencaj metodoj kaj diversaj sukcesoj;
- por elformi laborkapablan aktivularon necesas, kunveni pli ofte kaj regule.

La Junulara Komisiono decidis, oficiale kunveni denove en la kadro de la junulara tendaro en la ercmontaro. (vd. „de" nro 45), la 14-an kaj 15-an de aŭgusto. Ĉiu distrikto zorgu, ke la partoprenintoj raportu pri la kunveno!

Junularaktiveco en Dresden

Sub la influo de la instigoj, kiujn ni en la junulara diskutgrupo ĉe la Esperantorenkontiĝo en Karl-Marx-Stadt ricevis, kuniĝis la junaj esperantistoj de Dresden. Interalie ni diskutis pri la plibonigo de la junularaj aranĝoj.
Ek de monato oktobro 1970 ni regule renkontiĝas. La renkontiĝoj okazas je konvena tempo, por ke ankaŭ niaj junaj geedzoj, kune kun iliaj infanoj povas partopreni. Pro tio ni kunvenas ĉiam sabate aŭ dimanĉe. La unuaj aranĝoj konsistis el migradoj en la ĉirkaŭaĵon de Dresden kaj vizitoj de muzeoj. La ĉefaj celoj estas pliperfektigi nian lingvokonon kaj paroli bonan kaj sendialektan Esperanton. Krom tio ni ankaŭ invitis la pli maljunajn esperantistojn al komuna vizito de muzeo. Ĉe tiuj vizitoj en muzeoj ni ĉiam donas enkondukojn en Esperanto.
Por la nuna jaro ni planas pli aktivigi tiujn gejunulojn, kiuj ĝis nun ankoraŭ restis ekster nia junulara rondo.

Esperanto Junularaktivo Dresden

Por Angela Davis

La gelernantoj de la lernejaj esperanto-kursoj el Werdau kaj Ronneburg, GDR, sendis korajn bondezirojn al Angela Davis, okaze de la Internacia Virina Tago 1971.
Ili skribis i. a. „Ni sendas al vi korajn bondezirojn. Antaŭ ĉio ni deziras, ke vi baldaŭ estos libera! Ĉar vi estas n i a modelo je kuraĝo kaj honesteco, sed ankaŭ modelo en grandega scio kaj senlima amo al la homoj, pro kio vi estas preta eĉ oferi la vivon, ni amas vin tutkore. Tial ni hodiaŭ ankaŭ eklernis la kanzonon:
„Luktu kun ni nigra frato". Ĉie ni postulas vian liberigon!

En sincera amikeco:

Subskribis: P. Sühs, D. Fischer, A. Gehl, C. Wittig, R. Bennewitz, F. Lang, H. Sandner, N. Schuhmann, B. Knoll, D. Schützner, R. Engelmann, U. Förster, E. Kanis, A. Wiener, A. Scheungrab, I. Colditz, F. Sprungala.

EVGENIJ ALEKSEJEVIĈ BOKAREV 1904–1971

La Sovetia kaj internacia esperanta movado suferis pezan perdon. Forpasis la 11-an de marto 1971 la gvidanto de la sovetia esperanto-movado profesoro doktoro E. A. Bokarev. Li estis granda multflanka sciencisto, klera lingvisto kaj unu el la plej profundaj teoriuloj de la esperanto-movado. Kiel vera internaciisto li ne nur propagandis la interpopolan fratecon, sed ageme kaj efike praktikis ĝin per personaj kaj korespondaj rilatoj kun sciencistoj kaj pacbatalantoj de multaj landoj.

Estante 14 jaroj li aliĝis al la vicoj de la esperantistoj. Jam 22-jara li estis organizanto de unuaj rondetoj en Rostov kaj gvidis kursojn. Li estis delegito de la II-a kaj III-a kongresoj de SEU en la jaroj 1925 kaj 1926 kaj poste baldaŭ estis elektita en ties Centra Komitato.

Dum la milito, li, la patrioto kaj komunisto, kiel volontulo aliĝis al la vicoj de la Soveta Ruĝa Armeo kaj estis inter la defendantoj de Leningrado dum la blokado.

Post la milito li renovigis sian ŝatatan laboron reekagante por Esperanto. Jam doktoro de la filologiaj sciencoj kaj profesoro (kaŭkazaj lingvoj) li partoprenis 1957 en la organizo de la diverslandaj esperantistoj dum la VI-a internacia festivalo de la junularo en Moskvo. En la jaro 1963 li aktive laboris pri fondo de la Komisiono pri Internaciaj Ligoj de Sovetaj Esperantistoj ĉe Unio de societoj de amikeco kun eksterlandoj (SOD) kaj fariĝis ties prezidanto.

En la sama jaro okazis alia evento, kiu montras lian grandan internacian aŭtoritaton, kiel elstara lingvisto. Bokarev estis elektita kiel membro de la Esperanta Akademio.

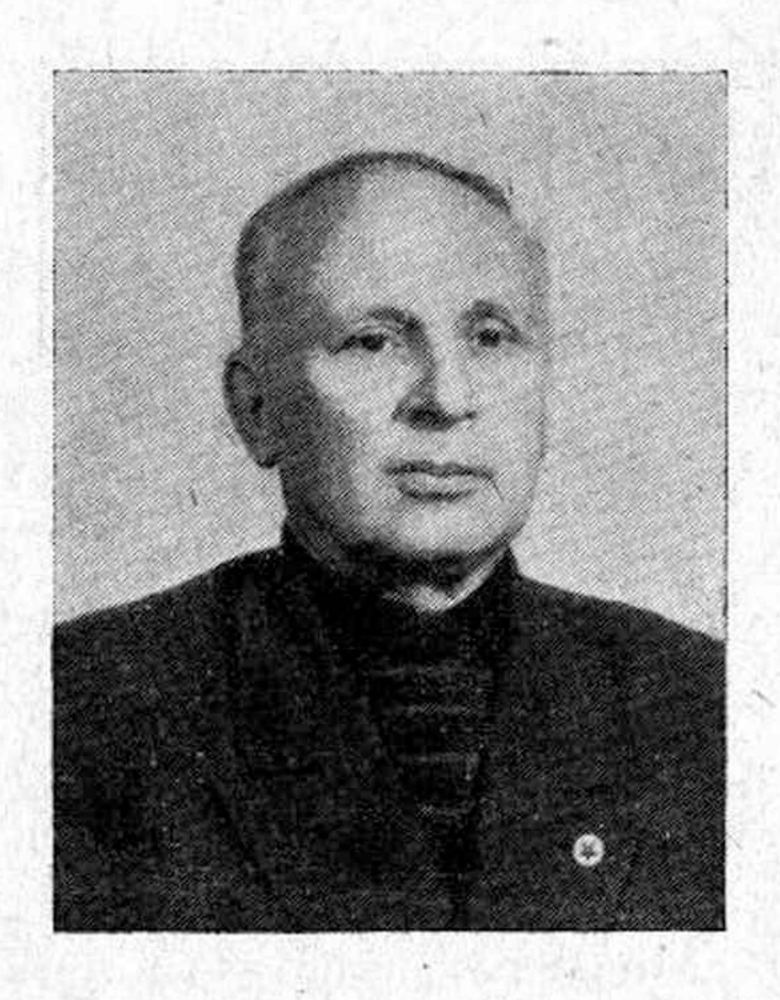
1963 li veturis al la 48-a Universala Kongreso de Esperanto al Sofio, kiel gvidanto de granda sovetia delegitaro. Jam en Sofio li komencis fervoran agadon en MEM kaj ekligis personajn kontaktojn kun ĝiaj gvidantoj.

E. A. Bokarev ankoraŭ trifoje veturis eksterlanden al universalaj kongresoj al Budapest, Haago kaj Vieno. Li ĉiam estis ĉefo de la Soveta delegitaro. Li krome partoprenis per prelegoj en la Somera Universitato kaj interesiĝis pri la laboro de multaj kongresaj fakoj.

En Moskvo li organizis Komisionon de Interlingvistiko ĉe la fako de lingvo kaj literaturo de la Scienca Akademio kaj estis ĝia senŝanĝa prezidanto. Li ellaboris kaj prelegis multajn raportojn pri aliaj planlingvoj, ĉiam pledante por la serioza kaj scienca okupiĝo pri Esperanto.

La komencita verko „Fundamentoj de interlingvistiko" restas nefinita... E. A. Bokarev partoprenis decide en la eldonaj laboroj de la Komisiono pri internaciaj ligoj de sovetaj esperantistoj.

Fine kaj ne laste li entreprenis grandegan laboron kompilante modernajn E-o vortarojn. La unua rusa-esperanta vortaro aperis en la jaro 1966. Al E. A. Bokarev apartenas la ĉefa parto de ĝia kompilado kaj ĝenerala redaktado dum la lastaj kvar jaroj samtempe kun plenumo de multaj oficaj taskoj de la Lingvoscienca Instituto ĉe la Akademio, laboro, kiun li daŭrigis malgraŭ siaj 67 jaroj kaj spite al la ŝanceliĝinta sano. Li preskaŭ finis la vortaron kaj mortis ĉe skribotablo, pridiskutante kun redaktisto ĝiajn lastajn vortojn.



Memore al E. A. Bokarev

Nun sur la tabl', ripozas plumo,
Kaj nova nefimita libro...
En kiu – la anima lumo
Kaj ĉiu eta kora fibro...

La homoj en la viv' – nur gastoj,
Sed ni forgesas pri la fino...
Kaj tamen venas ĉiam hasta,
Vestita nigre oldulino...

Forpasas niaj veteranoj,
Sin dediĉintaj de la juno
Al ideal' de l' mondlingvanoj,
Al granda temo de la nuno.

Revenos baldaŭ gruoj ree, –
La viv' jubilos en ripeto.
Sed vi ne venos... Plenobee
Kuŝanta en la urno eta... –

Al vi, amik' de Esperanto,
Al vi, kreanto de l' vortaro,
Al vi, porpaca batalanto, –
Adiaŭ, – diras l'amikaro...

Ni longe iris paralele,
Sub Esperanto-stel' ĉiame.
La lingvo sonis tiel bele,
Ke vi kolektis vortojn ame.

Kaj poiome, vort' post vorto,
Kiel abelo la nektaron.
Dank al fervoro kaj volforto
Valoran kreis vi vortaron.

Ne nur per vorto, sed per faro
Batalis, plena de la kredo,
Vi por feliĉo de l' homaro,
Por homaj rajtoj sur planedo.

Gvidanta estis via rolo
En la kulturaj interligoj
Por paco, amikec' popola,
Kontraŭ militaj fi-instigoj.

Aleksandr Logvin, Moskvo,
12. 3. 1971

E. A. Bokarev ĉiam helpis al la junularo, al verkistoj, al instruistoj, al ĉiuj bezonantaj liajn scion, lian sperton. Ni devas streĉi niajn fortojn kaj daŭrigi lian laboron, sciencan kaj movodan, pacema en la koro, sed ĉiam en principa spirito, kiu karakterizis la agadmanieron de Evgenij Aleksejeviĉ Bokarev.

Multaj esperantistoj de GDR konatiĝis kun li persone okaze la internacia Esperanto Konferenco 1967 en Rostock aŭ legis liajn artikolojn. Sincera amikeco ligis lin kun multaj amikoj el GDR. La esperantistoj de la Germana Demokratia Respubliko esprimas sian sinceran kondolencon al la edzino de la forpasinto kaj al la tuta sovetia esperantistaro.

Centra Laborrondo Esperanto de GDR



Esperanto-ekspozicio en Berlin

La subdistrikta organizaĵo de la Germana Kulturligo Berlin, Prenzlauer Berg organizis okaze de la 25-jara datreveno de la fondiĝo de la Socialisma Unuiĝinta Partio de la 18-a ĝis 25-a de aprilo grandan ekspozicion de la fakgrupoj filatelio, naturamikoj, numismatiko, akvarianoj, fotografio, kaj Esperanto. La ekspozicio titoliĝis „Sencplena libertempo – elemento de la socialisma vivmaniero". Speciala kaj bonege videbla granda parto de la ekspozicio apartenis al la esperantistoj, kiuj bonege sciis uzi la disponigitan lokon. Sub la titolo „Esperanto – rimedo en la internacia pacbatalo" oni ekspoziciis materialojn pri la temoj „Esperanto kiel lingvo de la literaturo", „Esperanto kiel lingvo de la scienco", „Esperanto-gazetoj el la tuta mondo", „Tradicioj de la germana laborista Esperanto-movado", „Esperanto kiel informilo en la servo de GDR", „Esperanto – lingvo facile lernebla por ĉiuj" (kun diverslandaj lernolibroj kaj vortaroj). Tiuj materialoj troviĝis en 6 vitrokestoj kaj unu granda vitrino. Krome sur du grandegaj startabuloj estis algluitaj informmaterialoj pri la laboro de la esperantistoj en GDR, en MEM, pri la konsisto de la lingvo, ĝia diversa uzebleco ktp. Speciala angulo estis dediĉita al la multaj internaciaj rilatoj de la Berlinaj esperantistoj kaj al la heroe batalanta vjetnama popolo.

Ĉiu vizitinto, kaj estis pluraj miloj, ricevis bone presitan flugfolion („Kennen Sie Esperanto?"), anoncilon por kurso kaj aliajn materialojn. Sonbendo klarigis en germana lingvo la esencon de la esperanto-laboro, prezentis kanzonojn kaj aliajn lingvajn specimenojn. Dro Hans Eichhorn prelegis en aparta kunveno antaŭ interesiĝantoj pri Esperanto. La ekspozicio, aranĝita kun granda zorgemo sub la gvida mano (kiu, cetere, bedaŭrinde, devis multon mem fari, ĉar la ĉiam ĉion postuladantaj karaj samideanoj ne trovis tempon por helpi ... simptoma fakto!) de la estro de la distrikta laborrondo Berlin Ernst Schonert, faris bonegan impreson, ricevis altan laŭdon de la vizitintoj neoficialaj kaj oficialaj, kaj ebligas novajn kursojn en Berlin. Specialan dankon la berlinaj esperantistoj ĉi-okaze direktas al la eksterlandaj amikoj, kiuj per pli ol 100 leteroj kaj kartoj el preskaŭ 20 landoj kontribuis al la sukceso kaj prestiĝo de la ekspozicio. —e

Gratulon al bronza medalo

La ligoamikoj Rudolf Burmeister, Karl-Marx-Stadt, membro de CLR, Robert Stoll, Rostock, membro de Distrikta Laborrondo Esperanto Rostock kaj Rudolf Eichler, Schwarzenberg, ricevis la distingon de la Germana Kulturligo, la bronzan Johannes R. Becher-medalon. Ni kore gratulas. Speciale ni volas mencii, ke s-ino Elise Hempel, sekretariino de la distrikta estraro de GKL Karl-Marx-Stadt pro ŝiaj meritoj ricevis la medalon en arĝanto. Certe ĉiuj esperantistoj el la distrikto Karl-Marx-Stadt kore gratulas al la senlaca Elise, al kies simpatioj por Esperanto ili multon ŝuldas. Niaj koraj gratuloj ankaŭ al ŝi. CLR

DISTRO

1		2		3		4		5		6

Horizontale: Afrika besto (pluralo)

Vertikale: 1. posedi, 2. ĉiutaga nutraĵo, 3. frukto, 4. enuigi, 5. marbirdo, 6. vestaĵo

Solvo de la krucenigmo el nro 46

Horizontale: 1. avara, 5. kovi, 6. imit, 8. ezopo, 9. orelo, 11. orgen, 14. marono, 16. orli, 17. orf, 19. rara, 22. orbito, 25. ozono, 27. eozin, 28. stigm, 29. tret, 30. abio, 31. rosti.

Vertikale: 1. avelo, 2. vizono, 3. ripo, 4. amoro. 5. kara, 7. tiel, 9. omaro, 10. eraro, 12. Greiz, 13. nilon, 15. oro, 18. fregat, 20. azot, 21. anser, 23. bombi, 24. tito, 26. Otto.

Jen Ŝvarcaĵoj

La konata humoristo, Raymund Schwarz, elstaras pro la lerta kaj sprita uzo de du- aŭ plursencaj esperantaj vortoj kaj vortkombinoj.
Schwarz trovis lertan lernanton en nia amiko Jürgen Hamann el Leipzig. Laŭ la modelo de la poemeto „Ne estas diferenco“ el „Verdkata Testamento“, li verkis similajn strofojn:

La general' parolas
pri militistaj celoj,
dum pia viro sonĝas
pri Dio kaj anĝeloj.

Kaj malgraŭ diverssenco
ne estas diferenco!

(Ambaŭ personoj havas
. . . di . . . vizion!)

Atingi noblajn celojn
li ĉion oferadas,
kaj siajn bon-ideojn
en liston li skribadas.

Kaj malgraŭ diverssenco
ne estas diferenco!

(En ambaŭ okazoj estas
. . . idea . . . listo!)

Similajn strofojn oni povus fari uzante la esperantajn vortojn laŭ jena maniero ekzemple:

avaro — av-aro (aro de avoj)
banano — ban-ano
barbaro — barb-aro
gazeto — gaz-eto
inokulo — in-okulo (virina okulo)
inspiro — in-spiro
karabeno — kara-beno
kalkulo — kalk-ulo
hormono — hor-mono
kartuŝo — kar-tuŝo
kataro — kat-aro.

Do imitu kaj sendu al la redakcio!

INFORMOJ

Kunveno en Karl-Marx-Stadt

La duan de aprilo 1971 okazis kunveno de la loka laborrondo en la klubejo de nia Kulturligo. Nia kamarado Weißbach, iama sekretario de la distrikto Ercmontaro-Vogtlando de LEA, raportis pri la historio de la laborista Esperanto-movado en la iama Chemnitz kaj la industriaj regionoj de nia Ercmontaro.
Okupiĝinte jam longan tempon pri tiu temo kaj verkinte kune kun aliaj kamaradoj kompetentaj presotan raporton tre detalan pri tiu tre interesa objekto, li voĉlegis kelkajn ĉapitrojn el la manuskripto. La ĉeestantoj aŭskultis kun granda intereso la eksplikojn de la oratoro. Estas ja evidenta vero, ke eĉ la plej malnovaj kaj plej maljunaj gekamaradoj persone ne partoprenis la unuajn manifestaciojn tiutempajn de la juna laborista Esperanto-movado, kiu naskiĝis en la sino de la neŭtralaj organizaĵoj. La ankoraŭ nun konataj faktoj pruvas la grandan sindonon de simplaj laboristoj al granda ideo, kiu dum pli ol 60 jaroj nek povis esti nuligita de du mondmilitoj, nek de la reĝimo Hitlera. Interesa estis ankaŭ la tempo inter la du mondmilitoj. Ĝin karakterizis forta amikeco inter sovetaj kaj germanaj esperantistoj, kiuj per nia komuna lingvo senvualigis la insidajn argumentojn de kontraŭ-sovetaj ideologoj, kiuj blasfeme neis la komunecon de ideoj kaj politikaj celoj de la laboristoj de ambaŭ landoj.
La jaroj antaŭ la starigo de la nazia reĝimo eniris en la historion kiel periodo de skismo kaj malakordo de la laborista movado ĝenerale. La laborista Esperanto-movado-sango de sango de la tuta laboristaro-devis sperti la tutan amarecon de tiu tempo: la disfalo de la iame unuecaj organizaĵoj estis la premiso por la posta venko de naziismo. La tiamaj eventoj rememorigas al ni, ke nenio estas pli valora ol la laborista unueco. La diskuto pri la referaĵo de k-do Weißbach estis vigla. Malnovaj esperantistoj kontribuis per propraj kompletigoj kaj klarigoj al plena sukceso de tiu kunveno.
Oni decidis daŭrigi la diskutadon de la interesa temo en sekvontaj kunvenoj. *HaMa*

Talinna ĥoro en Schwerin

Jam dum kelka tempo la ŝverinaj Esperantistoj sciis, ke la Tallinna instruista ĥoro, inter ili ankaŭ du Esperantistinoj, vizitos nian urbon. Tiun ĉi okazon ni utilis kaj nia amiko Franz Kurtz aranĝis malgrandan kunvenon inter la ĉi-tieaj Esperantistoj kun niaj Tallinnaj amikinoj en la domo de la Germana Kulturligo.
En agrabla rondeto ni kunestis por kelkaj horoj kaj post interŝanĝo de malgrandaj donacoj komencis vigla diskuto pri diversaj demandoj de la ekonomiaj, politikaj kaj kulturaj evoluo en ambaŭ landoj. Precipe tre granda estis la diskuto pri la evoluo de la Esperanto-movado.
La sekretariino de la „Estona societa por la amikeco kaj kulturaj rilatoj kun eksterlando" kiu kunestis ankaŭ, tre bone parolis la komunan lingvon kaj ni povas denove konstati, ke nia lingvo estas bona ilo por la amikeco inter la popoloj:
Ĉe la disadiaŭo la ambaŭflanka deziro estis tre baldaŭa intervizito por ankoraŭ pli bone koni la kutimojn kaj morojn de la homoj en ambaŭ landoj.
En malgranda artikolo ankaŭ la distrikta gazeto de la Socialista Unuiĝinta Partio publicis nian kunvenon. *H. Diedrich*

INFORMOJ

Poŝto el Japanujo

Antaŭ nelonge la Esp. lerneja grupo de la Joliot-Curie-Supera lernejo kaj Friedrich-Schiller-Supera Lernejo Ronneburg ricevis leteron de japana supera lernejo, en kiu estu responditaj diversaj demandoj.
Post respondo ankaŭ la Ronneburgaj Esp. lerneja grupo kompilis demandaron, ekz.:
Ĉu vi scias je kioma vico staras GDR en la industria produktado en la mondo? Aŭ jena: Ĉu estas humane, ke usonaj trupoj de japana teritorio, precipe de la insulo OKINAVA. elŝutas morton kaj pereigon, napalmon kaj toksaĵojn super pacamajn vjetnamajn virinojn kaj infanojn?
La Ronneburgaj gelernantoj atendas kun intereso la respondon el Japanio. *K. H.*

Vintra Ferio en Budapest

De 28-a de decembro 1971 ĝis 2-a de januaro 1972 okazos Vintra Esperantista Ferio en la hungara ĉefurbo Budapest.
La programo antaŭvidas interalie: interkonan vesperon en originala hungara ĉardo, viziton en Hungara Ŝtata-Operejo, tuttagan ekskurson per Pionirfervojo kaj Ŝnurfervojeto, viziton ĉe lokaj E-grupoj kaj silvestran balon.
Partoprenkotizo: 750 ft-oj.
Partoprenkotizo entenas tranoktadojn en 2—3 aŭ 4 personaj ĉambroj, manĝadojn trifoje po tage, programojn, enir- kaj partoprenbiletojn. Partoprenkotizon oni povas sendi al la poŝtĉekkonto de M. Esperanto Szöv. Bpesti Biz. OTP 511—212598. Budapest 62.
Personoj el la landoj, el kiuj ne eblas transsendi monon, povas pagi kotizon surloke tuj post la alveno.
La aliĝilon bonvolu sendi laŭ la adreso: 1-a Teritoria (budapeŝta). Komitato de Hungara Esperanto-Asocio, Budapest 70, Postafiók 153. Hungario. Aliĝadato: 30. IX. 1971, sed pli frûa aliĝo estas dezirinda.

Hungara Kulturfestivalo 1972

En 1972, julio, en Hungario okazos internacia festivalo pri hungara kulturo kun kongresa karaktero. Jam nun prepariĝu partopreni ĝin.

Internacia Junulara Festivalo 1972

1972 okazos en julio en Bulgario granda internacia junulara festivalo kun kongresa karaktero. Por partopreni ĝin jam nun perfektiĝu lingve!

„Pola Vespero"

La Lajpciganoj cerbumis, kiamaniere plibonigi la grupvesperojn. Kaj ili trovis solvon. Devas esti alloga interesa prezentaĵo. Post intensiva preparo de 4 inoj la 21-an de Aprilo okazis nia „Pola Vespero".
Riĉa materialo de vojaĝprospektoj, libroj, gazetoj, leteroj, poŝtkartoj, suveniroj el Polio kovris 2 tablojn. K-dino Greif rakontis lerte pri la historio de Polio. Ŝi transiris al la naskiĝloko de Dro Zamenhof, Byalistok. Poste f-ino Boas priskribis la vivon de Zamenhof. Deklamoj kaj komuna kantado de polaj kantoj vigligis la vesperon. Kulminon prezentis la memfaritaj kaj bone elektitaj bildoj el diversaj teritorioj de Polio.
En paŭzo la multnombre alvenintoj admiris la malgrandan, sed valoran ekspozicion. Inter ili ankaŭ esti tri germanlingvaj verkoj, kiuj donacis la Pola Kultur- kaj Informcentro al nia Grupo.
30 markojn ni elspezis por invitiloj. Sed la laboro ne estis vane farita. Venis kelkaj, kiujn ni nur malofte vidis en la grupo. Ni estis trioble pli ol en la kutimaj grupvesperoj. *E. Löwe*

KORESPONDDEZIROJ

Bulgario

Lernanto, 17 jara, dez. korespondi en Esperanto kaj en la germana lingvo por perfektiĝi, Ĵan Burgudjiev, **Sofia,** str. Kiril i Metodi 89

CSSR

Instruisto, 22 jara, dez. koresp. kaj interŝanĝi bk, Jozef Babinec, Šiandorovska 234, **Povazka Bystrica**

DDR

Jenaj gejunuloj deziras korespondi tutmonde:

Gudrun Gramenz, 17 jara. 5808 **Tabarz,** Mühlbachstraße 6

Adelheit Bromme, 16 jara, 5808 **Tabarz,** Waltershäuser Straße 1

Monika Grübel, 16 jara, 5808 **Tabarz,** Langenhainer Straße 20

Dez. aĉeti „fundamentan krestomation" de Zamenhof, bv. oferti al Oskar Stollberg, 705 **Leipzig,** Erich-Ferl-Straße 78

Dez. koresp. tutmonde, 37 jara, kol. il. bk, pm, geografiajn kartojn. Hans-Jürgen Schohl, **DDR-214 Anklam.** Postfach 112

Hispanio

Centro de Esperanto Sabadell, str. Gral. Mola, 99 — **Sabadell** (Hispanujo) invitas ĉiujn geinfanojn en la mondo partopreni per Esperanto ĉi-tiun Konkurson okazonta en oktobro 1971 kunlabore kun la loka Ŝparkaso en la Universala Tago de la Ŝparo.

Desegnaĵojn oni povas sendi ĝis la 30a aŭgusto pri libera temo, sur blanka papero 21 × 29 cmoj, kaj per kiu ajn tutkolora tekniko.

Ni kvitancos ĉiujn sendaĵojn kun eventuala kompenso.

Neniu desegnaĵo, premiita aŭ ne, estos redonita, kaj la ricevitan materialon ni disponigos por publikaj ekspozicioj.

Ni premios ĉiun aĝogrupon 4/6 — 7/9 — 10/12 per tri kvalitaj premioj kaj diversaj stimuligaj laŭ la partopreno.

Hungario

Junulo, 24 jara, nun loĝanta en GDR, dez. korespondi, interesiĝas pri fotografio, vojaĝoj, lingvoj, dez. korespondi kun GDR-anoj: Gustavo Lukacs. Carl von Ossietzky str. 204, 90 **Karl-Marx-Stadt**

Danc-kantisto, 20 jara, aktoro ĉe junfilmstudio, Attila Nagyhazi, **Budapest XVIII,** Rakoskaresztur, Hatardulo 1

Juhàsz Gábor, Iker Bojti-u 7, **Sarkad** deziras korespondi kun GDR-anoj

Pollando

Kvardudek gejunuloj el Pollando dez. 1972 vojaĝi tra GDR, viziti **Leipzig** kaj **Berlin,** ili alvenos en julio kaj dez. nun ligi korespondajn kontaktojn. Skribu al Roman Skalski, **Trjemeszno,** ul, 1 maja 6, pow Mogilno

Koresponda Servo de TEJO (Tutmonda Esperanto-Junularo) eldonas bultenon kun adresoj de korespondemuloj. Bv. sendi anoncetojn menciante pri sekso. aĝo, interesiĝoj, profesio ktp. Ĉiu anoncinto ricevos la bultenon. Skribu al Halina Magdycz, **Torun,** Mickiewicza 6/10

S-ano Francisko Walas, **Komorowice 333,** distr. Bielsko, voj. Katowice, Pollando, dez. korespondi kontaktiĝe kun botanikist(in)o aŭ fitoterapiist(in)o el la Korea Popol-Demokratia Respubliko

Rumanio

Gekursanoj 15—45 jaraj deziras korespondi. Skribu al f-ino E. Szöcs, Pavlov 45, Bl. B, II, ap. 6, **Cluj**

Profesorino de Stenodaktilografio kaj studentino de filologio. s-ino Ĉalin Crina-Delia, str. Nisipului de Jos No. 7, **Brasov,** deziras korespondi pri stenodaktilografio kaj akiri, materialon filologian, precipe tia materialo pri esperanto por prepari ekzamenojn

Gesinjoroj inĝeniero Manitiu Emil kaj Manitiu Smaranda, ekonomiistino, str. Traian 123, **Brasov,** pri ĉiuj temoj

Inĝ. Popa Mihai, str. Dr. Toma Ionescu, **Brasov,** pri ĉio sed speciale pri fervojaj problemoj

Inĝ. Blaj Gheorghe, str. Zona Garii, Bloc 27, Sc. C. Ap. 53. **Brasov,** precipe pri maŝinprojektado

Poŝtoficistino Ciumac Varvara, str. Saturn 13, Sc. B, Ap. 9, **Brasov,** pri diversaj temoj

Poŝtoficistino Turtureanu Aurelia, str. De Mijloc 64, **Brasov,** pri diversaj temoj

Oficistino Gracu Maria, fraŭlino, **Brasov,** str. Harmanului 168, ap. 3, pri diversaj temoj

Herausgeber: Deutscher Kulturbund (Zentraler Arbeitskreis Esperanto der DDR). Redaktion: 108 Berlin, Charlottenstraße 60. Fernruf: 22 59 91.
Verantwortl. Redakteur: Detlev Blanke, Redaktionskommission: Otto Bäßler, Dr. Hans Eichhorn, Rudi Graetz, Rudolf Hahlbohm, Rainer Knapp, Willi Vildebrand. Veröffentlicht unter der Lizenznummer 648 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR. Erscheinungsweise: 6mal im Jahr. Preis pro Einzelheft 30 Pf.–Druck: Druckwerkstätte Glauchau Julius Pickenhahn KG III-12-8 461